

Bedienungsanleitung
Instruction Manual
Manuel



Enjoy it.

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN

Lesen Sie vor der Verwendung des Gerätes sorgfältig diese Anleitung. Bewahren Sie die Unterlagen zum Nachschlagen auf.

WARNHINWEISE

- ③ Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie immer den Netzstecker bevor Sie die Maschine verlassen.
- ③ Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie immer den Netzstecker bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen, oder die Lampe auswechseln (modellabhängig).
- ③ Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- ③ Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- ③ Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- ③ Arbeiten Sie nie mit diesem Gerät, wenn es ein beschädigtes Kabel oder einen beschädigten Stecker hat, wenn es nicht richtig funktioniert, wenn es fallengelassen oder beschädigt wurde oder wenn es ins Wasser gefallen ist. Bringen Sie dieses Gerät zu dem nächstgelegenen zuständigen Händler oder zu einer Service Werkstätte, um es überprüfen, reparieren oder mechanisch einstellen zu lassen, um Gefährdungen zu vermeiden.

GEFAHRENHINWEISE

- ③ Arbeiten Sie nie mit diesem Gerät, wenn eine der Lüftungsöffnungen verstopft ist. Halten Sie die Lüftungsöffnungen der Nähmaschine und des Fußanlassers frei von Stoffstreifen, Staub und losen Kleidungsstücken.
- ③ Stecken Sie keine Gegenstände in die Öffnung am Gerät.
- ③ Verwenden Sie das Gerät nicht im Freien.
- ③ Arbeiten Sie nicht an einem Ort, wo Sprayprodukte oder Sauerstoff verwendet werden.
- ③ Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.

D

- ③ Ziehen Sie den Stecker nicht am Netzkabel heraus, ziehen Sie immer am Stecker selbst.
- ③ Achten Sie besonders auf Sicherheit wenn sich bei der Verwendung des Gerätes Kinder in der Nähe befinden.
- ③ Lagern oder betreiben Sie das Gerät nicht an Orten, wo es herunter- oder ins Wasser fallen kann.
- ③ Tauchen Sie es nicht in Wasser oder in eine andere Flüssigkeit.
- ③ Greifen Sie nicht nach einem Gerät, das ins Wasser gefallen ist. Ziehen Sie sofort den Stecker heraus und lassen Sie es vor jeder weiteren Verwendung vom Fachmann überprüfen.
- ③ Benutzen Sie das Gerät nie auf einer weichen Oberfläche wie z.B. Bett, Sofa usw. wo die Lüftungsöffnungen verstopft werden können.
- ③ Ziehen Sie immer den Netzstecker heraus, wenn Sie die Maschine reinigen, ölen oder eine Wartung - wie im Handbuch beschrieben - vornehmen.
- ③ Schalten Sie die Maschine immer aus und ziehen Sie den Netzstecker wenn Sie die Teile oder Zubehör wechseln (Nadel, Nähfuß, Spule usw.).
- ③ Schalten Sie die Maschine immer aus und ziehen Sie den Netzstecker bevor Sie eine Lampe auswechseln. Ersetzen Sie die Glühlampe durch eine gleichartige 15 Watt starke Lampe. (Nur bei Ausführung mit Glühlampe!)
- ③ Halten Sie Ihre Finger weg von allen sich bewegenden Teilen. Besondere Vorsicht ist rund um die Nadel der Nähmaschine geboten.
- ③ Verwenden Sie nur die Original Stichplatte.
- ③ Verwenden Sie keine verbogene bzw. stumpfe Nadel.
- ③ Der Stoff soll während des Nähens weder gezogen noch geschoben werden. Falsches Bedienen kann zu Nadelbruch führen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Benutzen Sie dieses Gerät ausschließlich für den im Handbuch beschriebenen Gebrauch im privaten Bereich. Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Zubehörteile, die im Handbuch angegeben sind.

Technische Daten

Nähmaschine: Modell SMART 625 (BLAUPUNKT)

Maße	290 x 130 x 240 mm
Gewicht	2,5 kg
Schutzklasse	III 

Fußanlasser (Modell 528) AC/DC Adapter

Eingangsspannung	230-240 V~
Netzfrequenz	50/60 Hz
Ausgangsspannung	6 V DC / 1200mA
Schutzklasse	II 

INHALTSVERZEICHNIS

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN	1	Einstellen der Nadel-, Oberfadenspannung.....	13
WARNHINWEISE	1	Ausgeglichene Spannung.....	13
GEFAHRENHINWEISE	1	Spannung zu stark.....	13
Bestimmungsgemäße Verwendung	2	Spannung zu gering.....	13
Technische Daten	2	Stich-Wahlscheibe.....	14
Die Hauptteile der Maschine	4	Näheinführung	15
Zubehör/Lieferumfang	5	Geradestich Grundlagen.....	15
Standardzubehör.....	5	So beginnen Sie zu nähen.....	15
Fußsteuerung.....	5	Nahtanfang verstärken.....	15
Nähvorbereitung	5	Nahtende verstärken.....	15
Anschluss der Fußsteuerung /		Nähvorgang abschließen.....	15
Stromanschluss.....	5	Nähen um eine Ecke.....	16
Nähfußhebel.....	6	Zick-Zack-Grundstich.....	16
Rückwärtssteuerung.....	6	Zick-Zack-Stich zum Aufnähen.....	16
Aufwickeln der Spule / Unterfaden.....	7	Trikot-Zick-Zack-Stich.....	17
Entnehmen der Spule.....	7	Blindnaht.....	17
Aufwicklungsvorgang.....	8	Pflege Ihrer Nähmaschine	18
Einsetzen der Spule.....	9	Spulenhalter reinigen.....	18
Nadel-, Oberfaden einfädeln.....	10	Fehlertabelle - Funktionsstörungen	19
Hochziehen des Unterfadens.....	11	Entsorgung – Wiederverwertung	20
Einsetzen und Auswechseln der Nähnadel.....	12		
Nadel- und Fadenauswahl.....	12		

DIE HAUPTTEILE DER MASCHINE

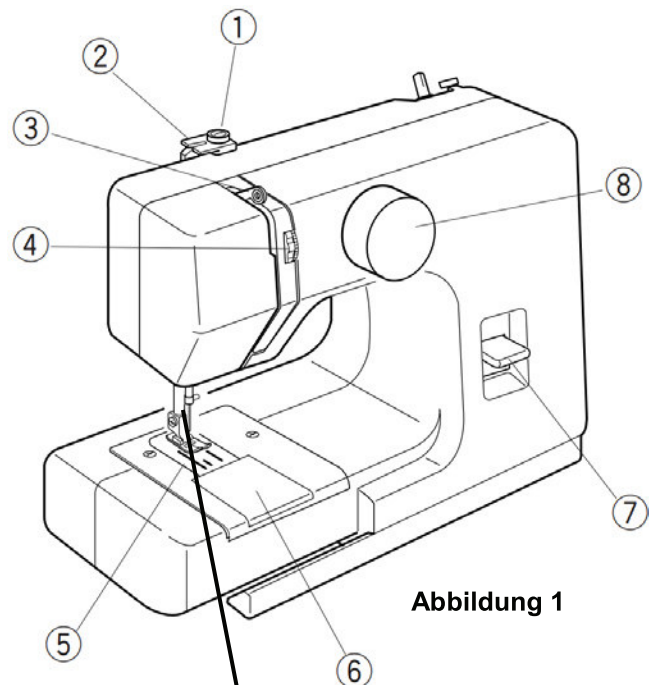


Abbildung 1

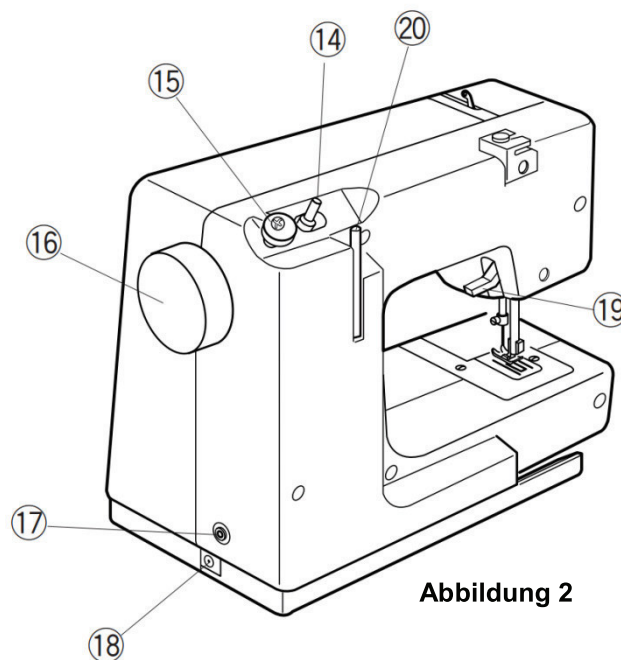


Abbildung 2

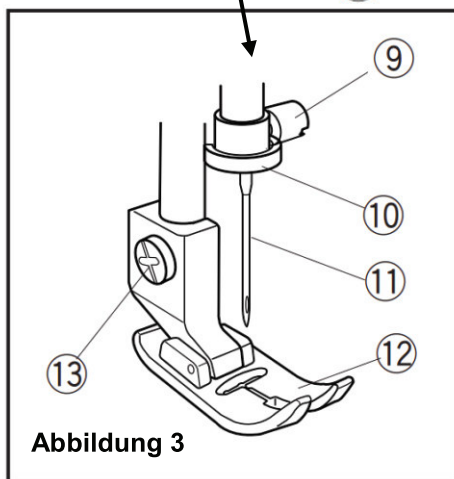


Abbildung 3

Abbildung 3 und Abbildung 4

- ⑨ Nadelklemmschraube
- ⑩ Nadelstangen-Fadenführung
- ⑪ Nadel
- ⑫ Nähfuß
- ⑬ Stellschraube
- ⑭ Fußsteuerung

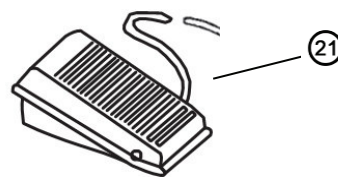


Abbildung 4

Abbildung 1 und Abbildung 2

- ① Spannungsscheibe zum Aufwickeln der Spule
- ② Obere Fadenführung
- ③ Fadenhebel
- ④ Fadenspannungsregler
- ⑤ Stichplatte
- ⑥ Hakenabdeckung
- ⑦ Rückwärtsstichhebel
- ⑧ Stich-Wahlscheibe
- ⑭ Spulenwickelspindel
- ⑮ Spulenwickelstopper
- ⑯ Handrad
- ⑰ Fußsteuerungsbuchse
- ⑱ Netzteilbuchse
- ⑲ Nähfußhebel
- ⑳ Garnrollenstift

DAS STANDARDZUBEHÖR

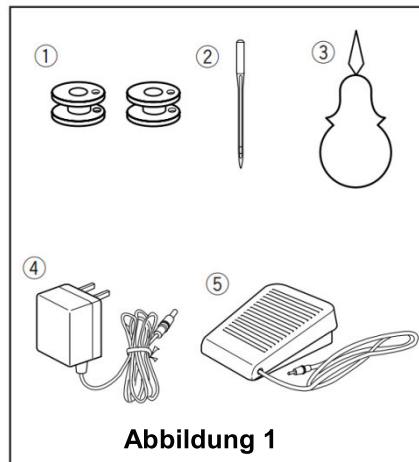
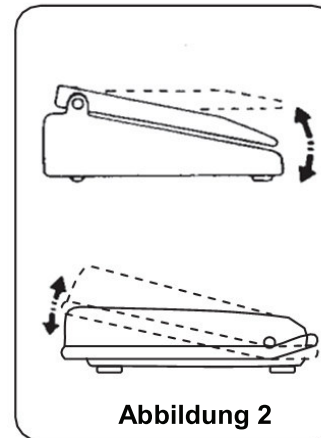


Abbildung 1

- ① 2x Spule
- ② 1x Nadel
- ③ 1x Einfädler
- ④ 1x Netzteil
- ⑤ 1x Fußsteuerung

DIE FUßSTEUERUNG



Mit der Fußsteuerung (Abb. 2) wird die Maschine Ein- und Ausgeschaltet. Sie steuern mit der Fußsteuerung nicht die Nähgeschwindigkeit!

Um die Maschine Einzuschalten, betätigen Sie die Fußsteuerung. Um die Maschine Auszuschalten, lassen Sie die Fußsteuerung los.

VORBEREITUNG DER MASCHINE - STROMANSCHLUSS

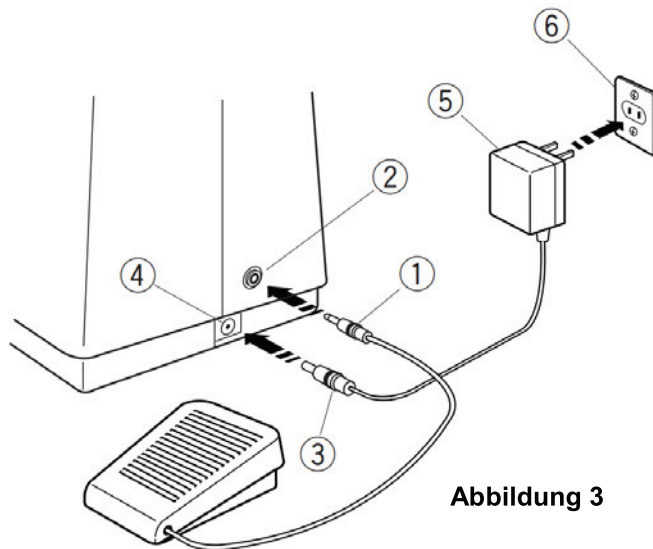


Abbildung 3

WARNUNG: Verwenden Sie nur das im Originallieferumfang enthaltene Netzteil! Verwenden Sie keine anderen Fremdnetzteile! Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss des Originalnetzteils, ob die auf dem Originalnetzteil angegebene Nennspannung und Frequenz mit den Daten Ihres Stromnetzes übereinstimmen!

- ① Fußsteuerungsstecker Den Stecker der Fußsteuerung ① stecken Sie in die Fußsteuerungsbuchse ②.
- ② Fußsteuerungsbuchse
- ③ Netzstecker Den Netzstecker ③ stecken Sie in die Netzteilbuchse ④.
- ④ Netzteilbuchse
- ⑤ Netzteil Verbinden Sie nun das Netzteil ⑤ mit einer Steckdose ⑥.
- ⑥ Steckdose

DER NÄHFUßHEBEL

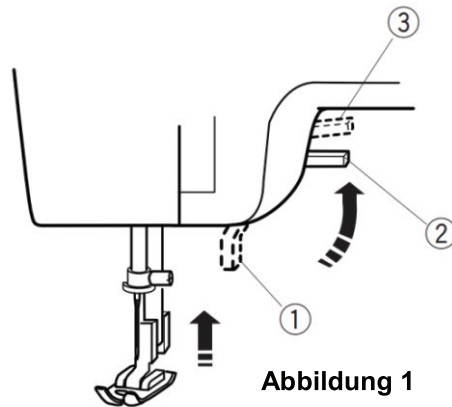


Abbildung 1

- ① Nähfußhebel
- ② Normal angehobene Position
- ③ Höchste Position

Um den Nähfuß an- oder abzusenken, heben oder senken Sie den Nähfußhebel ①. Nähgut können Sie einfacher unter dem Nähfuß platzieren, wenn Sie den Nähfußhebel ① höher als gewöhnlich anheben ③.

Senken Sie den Nähfuß auf das Nähgut, bevor Sie anfangen zu nähen!

DIE RÜCKWÄRTSSTICHSTEUERUNG



Abbildung 2

Um Rückwärts zu nähen, drücken Sie den Rückwärtsstichknopf (Abb. 2) nach unten.

DAS AUFWICKELN DER SPULE

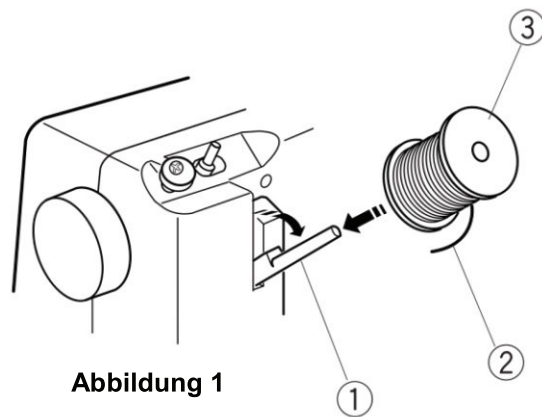


Abbildung 1

Auf der Rückseite der Maschine befindet sich der Garnrollenstift ①. Ziehen Sie den Garnrollenstift ① heraus. Setzen Sie die Garnrolle ③ mit dem Fadenende - ② wie abgebildet in Uhrzeigerrichtung - auf den Garnrollenstift ① auf.

- ① Garnrollenstift
- ② Fadenende
- ③ Garnrolle

Entnehmen der Spule



WARNUNG:

Beim Aufwickeln der Spule bewegen sich die Nadel und der Fadenhebel auf und ab.

Um Verletzungen zu vermeiden, fassen Sie nicht in bewegliche Teile und halten Sie die Finger von allen beweglichen Teilen fern!

Achten Sie besonders auf den Bereich der Nähnaedel und seien Sie vorsichtig!

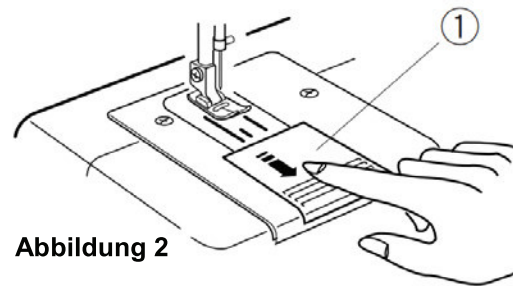


Abbildung 2

Ziehen Sie die Hakenabdeckung in die angegebene Pfeilrichtung (Abb. 2) und nehmen Sie diese dann ab.

- ① Hakenabdeckung

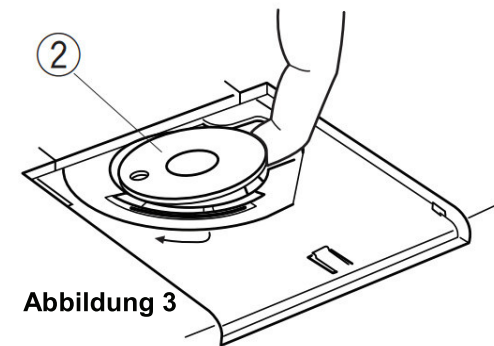


Abbildung 3

Entnehmen Sie die Spule aus der Spulenhaltung (Abb. 3).

- ② Spule

Aufwicklungsvorgang

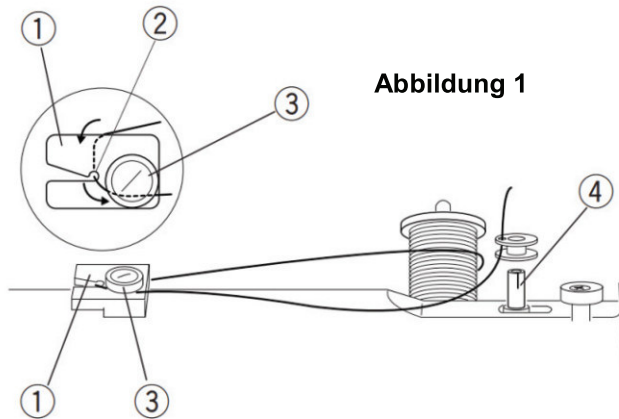


Abbildung 1

Nehmen Sie das Fadenende von der Garnrolle und führen Sie den Faden um die Fadenführung ① und durch die Nut ② unter der Scheibe ③ herum (Abb. 1).

Stecken Sie die Spule, mit dem Loch am Spulenrand nach oben (Abb. 2), auf die Spulenwickelspindel. Den Faden fädeln Sie anschließend von innen nach außen durch das Loch der Spule (Abb. 2).

- ① Fadenführung
- ② Nut
- ③ Scheibe
- ④ Spulenwickelspindel

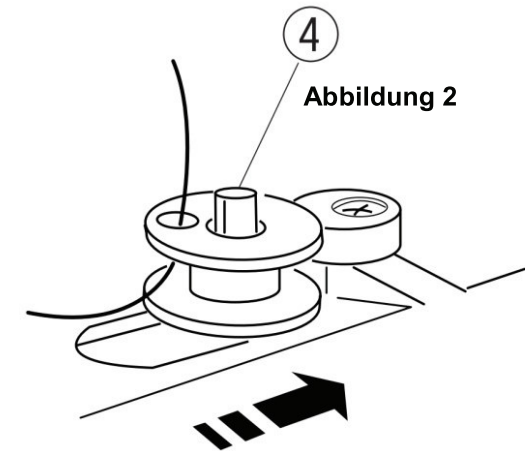


Abbildung 2

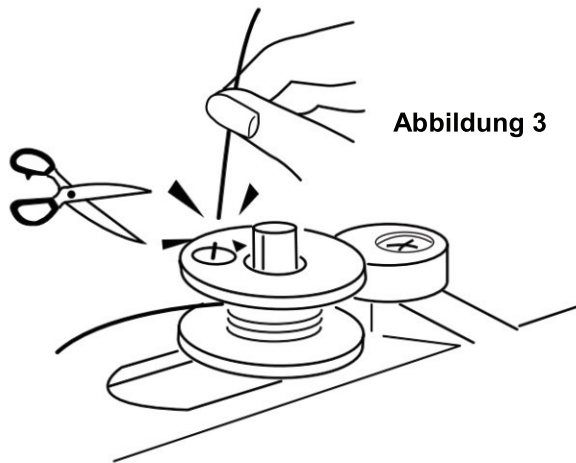


Abbildung 3

Die Spule drücken Sie nun in Pfeilrichtung nach rechts (Abb. 2)

Das freie Fadenende halten Sie mit der Hand (Abb. 3) und betätigen die Fußsteuerung ca. 10 Sekunden. Lassen Sie die Fußsteuerung los und trennen Sie in der Nähe des Spulenlochs den Faden ab (Abb. 3).

Nun betätigen Sie wieder die Fußsteuerung. Der Aufwicklungsvorgang stoppt automatisch, sobald die Spule vollständig aufgewickelt wurde. Schieben Sie die Spule in Pfeilrichtung (Abb. 4) nach links und trennen Sie den Faden ab.

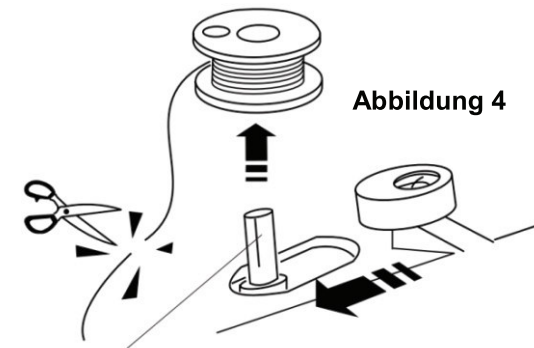


Abbildung 4

Einsetzen der Spule

Die Spule ① setzen Sie bitte in die Spulenhalterung ② (Abb. 1). Achten Sie unbedingt darauf, dass der Faden entgegengesetzt des Uhrzeigersinns verläuft (Abb. 1).

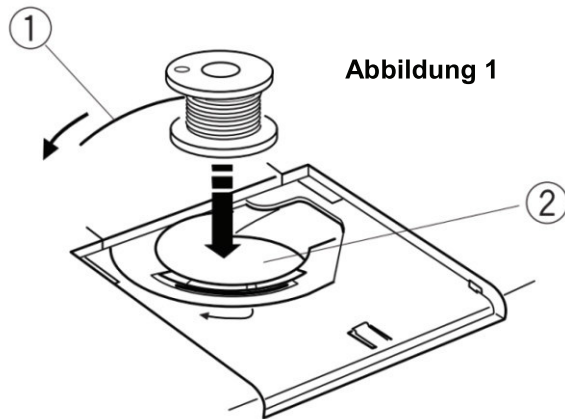


Abbildung 1

- ① Faden
- ② Spulenhalterung

Den Faden führen Sie durch die Nut ③ an der Vorderseite der Spulenhalterung (Abb. 2).

- ③ Nut an der Vorderseite der Spulenhalterung

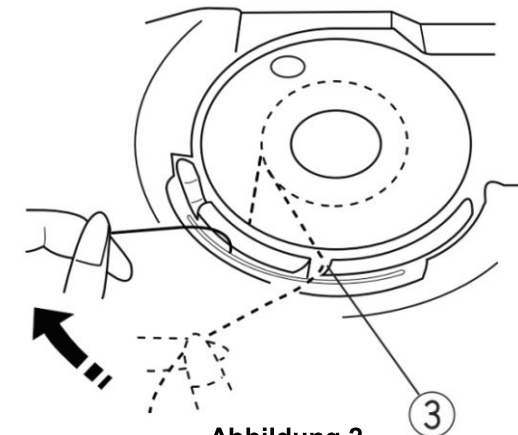


Abbildung 2

Den Faden ziehen Sie nun nach links (Abb. 3). Schieben Sie den Faden zwischen den Spannungsfederklingen ④ der Spulenhalterung (Abb. 3). Ziehen Sie den Faden langsam weiter nach links, bis der Faden in die seitliche Nut ⑤ rutscht (Abb. 3).

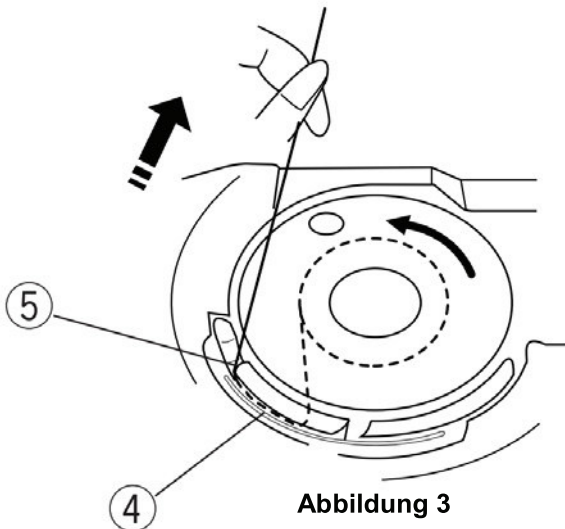


Abbildung 3

- ④ Spannungsfederklingen
- ⑤ seitliche Nut

Den Faden ⑥ ziehen Sie nun ca. 10 cm an der Rückseite heraus. Schieben Sie die Hakenabdeckung ⑦ in der angegebenen Pfeilrichtung auf die Spulenhalterung (Abb. 4).

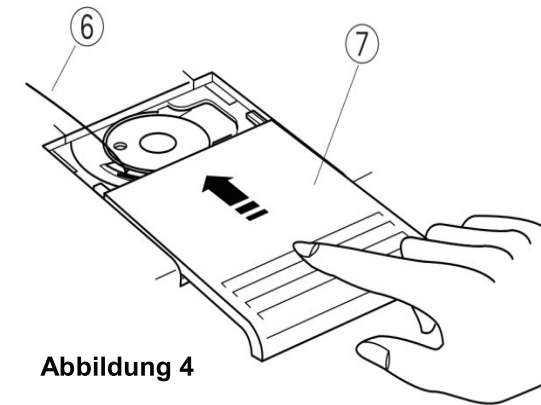
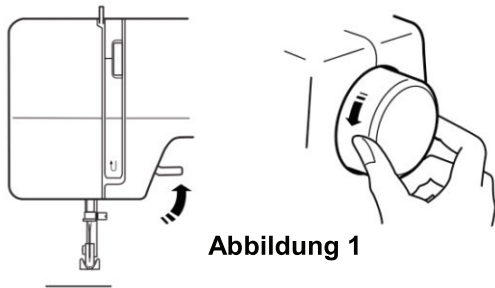


Abbildung 4

- ⑥ Faden
- ⑦ Hakenabdeckung

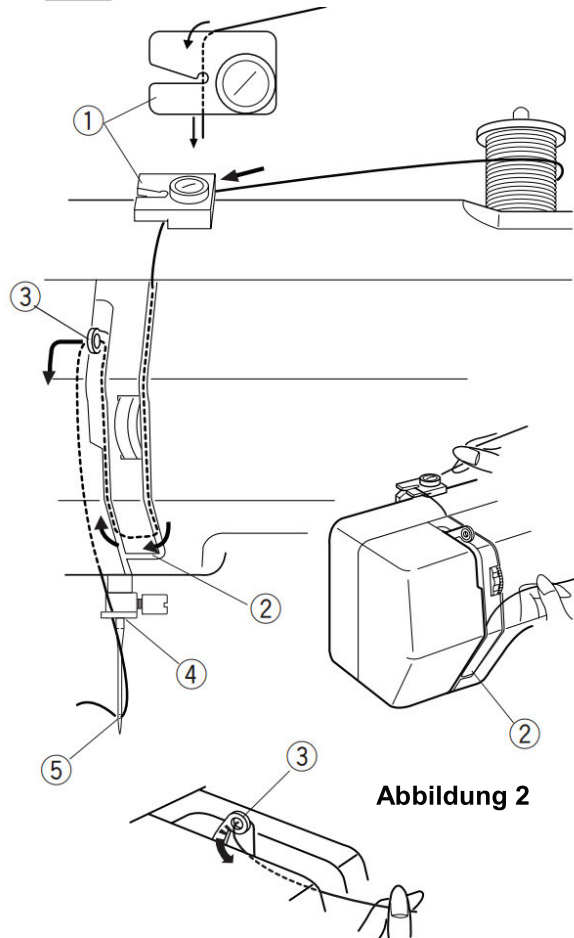


OBERFADEN EINFÄDELN



WARNUNG:

Ziehen Sie immer den Netzstecker von der Maschine, bevor Sie den Oberfaden einfädeln!



- ① Fadenführung
- ② Führungsplatte
- ③ Fadenhebel-Öhr
- ④ Nadelstangen-Fadenführung
- ⑤ Nadelöhr
- ⑥ Einfädleröse

Drehen Sie das Handrad entgegen dem Uhrzeigersinn, bis der Fadenhebel vollständig angehoben ist (Abb. 1). Heben Sie den Nähfuß mit Hilfe des Nähfußhebels an (Abb. 1). Stecken Sie die Garnrolle auf den Garnrollenstift. Der Faden muss wie abgebildet (Abb. 2) im Uhrzeigersinn laufen.

Führen Sie das Fadenende um die Fadenführung ① herum.

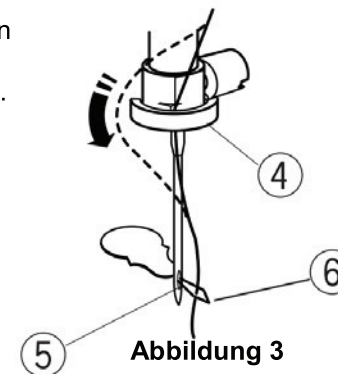
Halten Sie den Faden mit der rechten Hand in der Nähe der Garnrolle und ziehen Sie mit der linken Hand das Fadenende entlang des rechten Kanals nach unten und um die Unterseite der Führungsplatte ② herum.

Führen Sie den Faden entlang des linken Kanals nach oben und fädeln Sie das Fadenende von rechts nach links durch das Öhr ③ im Fadenhebel. Führen Sie den Faden nach unten, entlang des linken Kanals.

Führen Sie nun den Faden von links, hinter die Nadelstangen Fadenführung ④.

Stecken Sie abschließend den Einfädler von hinten in das Nadelöhr ⑤ und stecken Sie das Fadenende in die Einfädleröse ⑥ (Abb. 3).

Ziehen Sie den Einfädler nach hinten heraus, das Fadenende wird mit durch das Nadelöhr ⑤ gezogen. Ziehen Sie das Fadenende aus dem Einfädler (Abb. 4).



HOCHZIEHEN DES UNTERSPULENFADENS

D

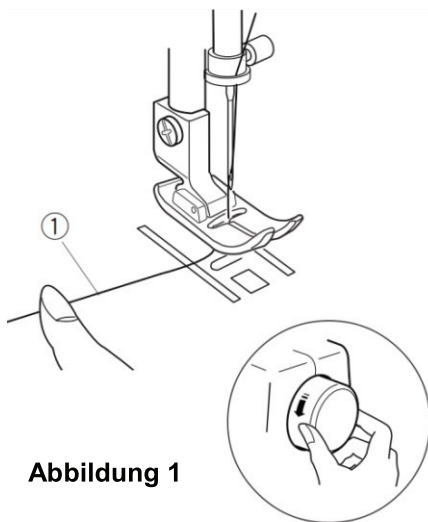


Abbildung 1

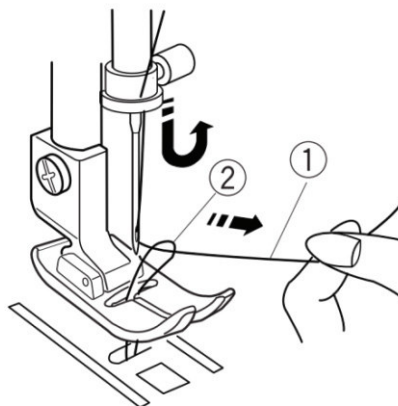


Abbildung 2

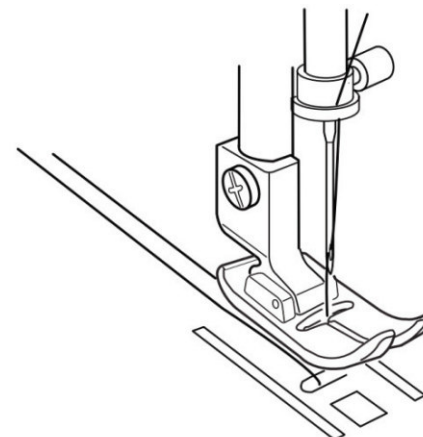


Abbildung 3

Heben Sie den Nähfuß mit Hilfe des Nähfußhebels an.

Nehmen Sie mit der linken Hand das Nadelfadenende ① und halten Sie es leicht fest (Abb. 1). Drehen Sie das Handrad eine komplette Umdrehung, entgegen des Uhrzeigersinns wie abgebildet (Abb. 1).

Ziehen Sie das Nadelfadenende ① zu sich, um den Unterspulenfaden ② nach oben zu bringen (Abb. 2).

Ziehen Sie nun beide Fäden unter dem Nähfuß, ca. 10 bis 15 cm nach hinten heraus (Abb. 3).

- ① Nadelfaden
- ② Unterspulenfaden

ERSETZEN DER NADEL



WARNUNG: Ziehen Sie immer den Netzstecker von der Maschine, wenn Sie die Nadel ersetzen!

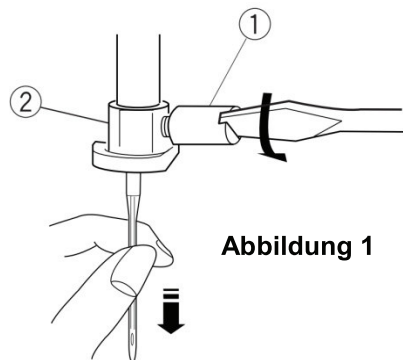


Abbildung 1

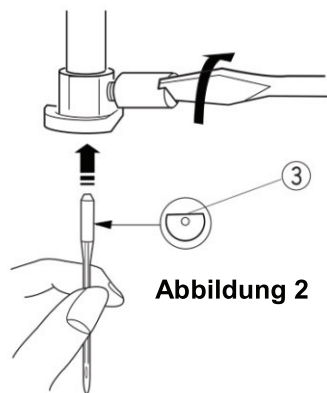


Abbildung 2

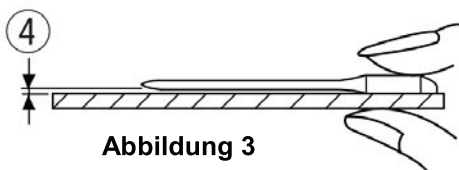


Abbildung 3

Lösen Sie nun die Nadelklemmschraube ①. Benutzen Sie dazu einen Schraubendreher und drehen Sie die Nadelklemmschraube ① entgegen des Uhrzeigersinns (Abb. 1). Entnehmen Sie die Nadel aus der Nadelklemme ②.

Setzen Sie die neue Nadel in die Nadelklemme. Achten Sie darauf, dass die flache Oberseite ③ der Nadel dabei nach hinten zeigt (Abb. 2). Drücken Sie die Nadel bis zum Anschlag in die Nadelklemme. Drehen Sie abschließend die Nadelklemmschraube, mit Hilfe eines Schraubendrehers, im Uhrzeigersinn (Abb. 2) fest.

- ① Nadelklemmschraube
- ② Nadelklemme
- ③ flache Seite der Nähnaedel
- ④ Abstand

ACHTUNG: Verwenden Sie niemals stumpfe oder verbogene Nähnadeln! Eine verbogene oder stumpfe Nähnaedel kann zu dauerhaften Ziehern oder Läufen bei Strickwaren, feiner Seide oder seidenähnlichen Stoffen führen. Legen Sie eine Nähnaedel mit der flachen Seite auf eine ebene Oberfläche, z.B. Stichplatte oder Glasfläche, um zu prüfen, ob die Nähnaedel verbogen ist. Bei nicht verbogenen Nähnaedel sollte der Abstand ④ zwischen Nähnaedel und Oberfläche gleichmäßig sein (Abb. 3).

Nadel- und Fadenauswahl

Stoff		Faden	Nadel
Leicht bis mittelschwer	Organdy, Georgette, Linon, Baumwolle, Perkal	50 Seidenfaden 50 Baumwolle 50 bis 90 synthetisch	11 (65) oder 14 (90)

HINWEIS: Diese Nähmaschine ist nur bis Nadeln Nr. 14 (90) konzipiert. Sie können mit dieser Maschine keine dicken oder dicht gewebten Stoffe nähen.

Versuchen Sie nicht zu nähen, wenn die Nadel nicht durch den Stoff sticht oder wenn die Maschine den Stoff nicht transportieren kann!

EINSTELLEN DER NADELFADENSPPANNUNG - OBERFADENSPPANNUNG

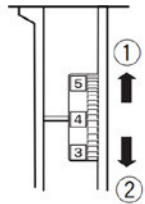


Abbildung 1

- ① Fadenspannung Verringern
- ② Fadenspannung Erhöhen

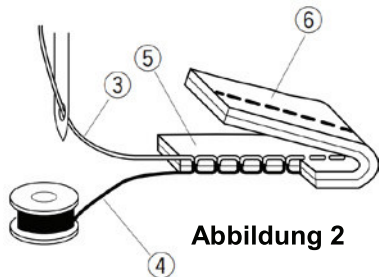


Abbildung 2

- ③ Nadelfaden (Oberfaden)
- ④ Spulenfaden (Unterfaden)
- ⑤ Rechte Seite (Oberseite) des Stoffs
- ⑥ Kehrseite (Unterseite) des Stoffs

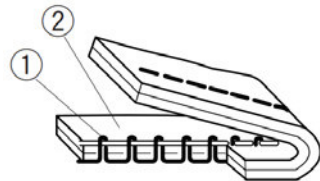
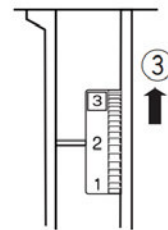


Abbildung 3



- ① Spulenfaden (Unterfaden)
- ② Rechte Seite (Oberseite) des Stoffs
- ③ Verringern der Fadenspannung

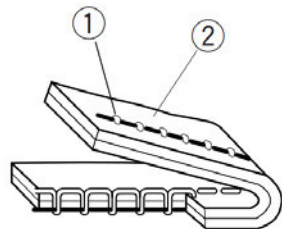
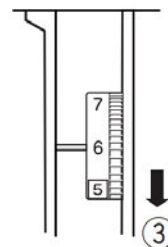


Abbildung 4



- ① Nadelfaden (Oberfaden)
- ② Kehrseite (Unterseite) des Stoffs
- ③ Erhöhen der Fadenspannung

Ausgeglichene Spannung

Drehen Sie den Fadenspannungsregler (Abb. 1), um die Nadelfaden- bzw. Oberfadenspannung zu regulieren.

Bei Drehung in Pfeilrichtung nach oben ①, verringern Sie die Fadenspannung. Bei Drehung in Pfeilrichtung nach unten ②, erhöhen Sie die Fadenspannung.

Bei einem idealen Geradstich sind die zwei Fäden Nadel- Oberfaden ③ und Spulen- Unterfaden ④ zwischen dem Ober- ⑤ und Unterstoff ⑥ wie in Abb. 2 überkreuzt. Die Einstellung der Fadenspannung ist abhängig von der Steifheit und Dicke des Nähguts, der Anzahl der Stoffschichten und des gewählten Stiches.

Spannung zu stark – Abbildung 3

Ragt der Spulen- Unterfaden ① durch die rechte Oberseite ② des Stoffs, ist die Fadenspannung zu hoch (Abb. 3). Verringern Sie die Fadenspannung durch drehen ③ des Fadenspannungsreglers auf eine niedrigere Stufe.

Spannung zu gering – Abbildung 4

Ragt der Nadel- Oberfaden durch die Kehrseite- Unterseite ② des Stoffs, ist die Fadenspannung zu gering (Abb. 4). Erhöhen Sie die Fadenspannung durch drehen ③ des Fadenspannungsreglers auf eine höhere Stufe.

Bei einem idealen Zick-Zack-Stich ist der Spulen- Unterfaden nicht auf der rechten Oberseite des Stoffs und der Nadel- Oberfaden ① leicht auf der Kehr- Unterseite des Stoffs zu sehen (Abb. 5).

- ① Nadelfaden (Oberfaden)

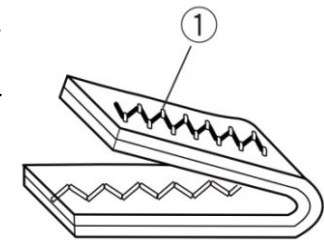
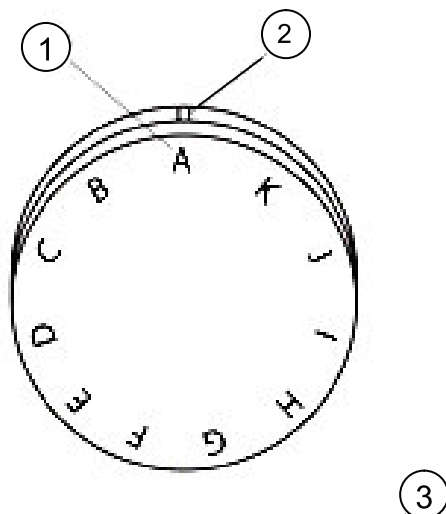


Abbildung 5

STICH-WAHLSCHEIBE

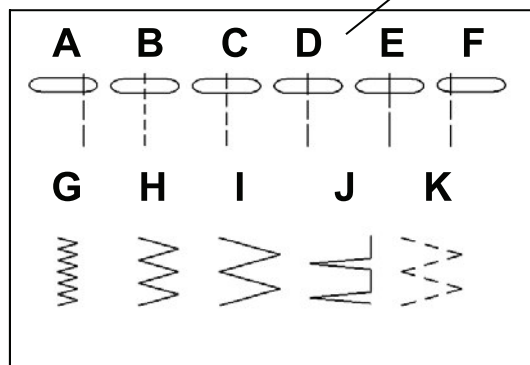


ACHTUNG:

Um eine Beschädigung der Nähnadel oder des Stoffes zu verhindern, stellen Sie vor Änderung des Stichmusters die Nähnadel mit dem Handrad nach oben und stellen Sie sicher, dass sich die Nähnadel außerhalb des Stoffs befindet!

Den gewünschten Stich können Sie durch das Drehen der Stich-Wahlscheibe ③ auswählen. Richten Sie dazu das Buchstabensymbol ① laut Stich-Wahl-Übersicht auf die Stellmarkierung ② aus (Abb. 1).

- ① Buchstabensymbol
- ② Stellmarkierung
- ③ Stich-Wahl-Übersicht



HINWEIS:

Die Stichlänge von Geradestichen (Stich-Wahl-Übersicht – Muster B bis E) können Sie feineinstellen. Stellen Sie dazu die Stich-Wahlscheibe zwischen den Buchstabensymbolen ein. Die Einstellmarkierung sollte sich zwischen den Buchstabensymbolen befinden.

Abbildung 1

NÄHEINFÜHRUNG – GRUNDLAGEN GERADESTICH

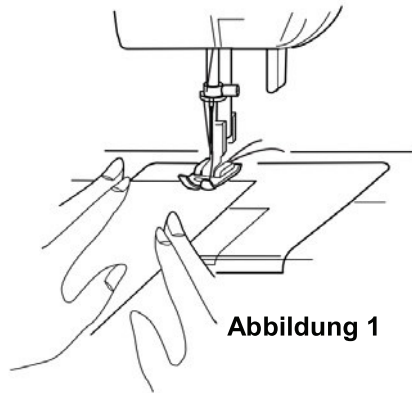


Abbildung 1

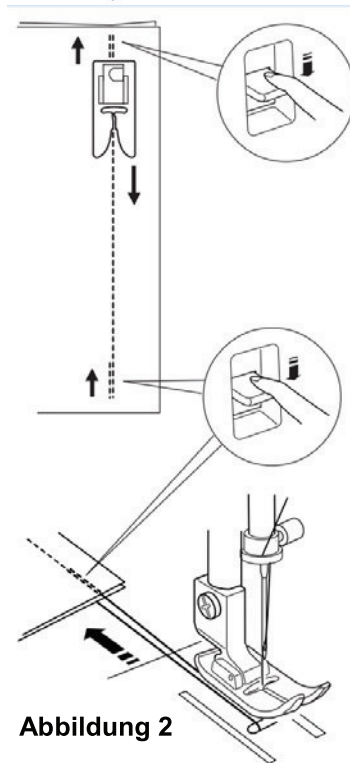


Abbildung 2

Stichwahlregler für Geradestiche:

A, B - E, F



Oberfadenspannung:

2 bis 6

HINWEIS: Die Längen der Stiche A, D und F entsprechen in der Länge überein! Bei Stichwahl A befindet sich die Nähadel in der rechten Nadelposition, B – E in der mittleren Nadelposition und bei Stichwahl F befindet sich die Nähadel in der linken Nadelposition.

So beginnen Sie zu nähen - Abbildung 1:

Stellen Sie den Nähfuß mit Hilfe des Nähfußhebels hoch. Legen Sie nun den Stoff auf die Stichplatte.

Die Nadel senken Sie dort auf den Stoff, an der Sie anfangen wollen zu nähen. Ziehen Sie die Fäden nach hinten und senken Sie den Nähfuß mit Hilfe des Nähfußhebels.

Betätigen Sie die Fußsteuerung. Die Maschine beginnt nun zu nähen und den Stoff zu transportieren. Drücken oder ziehen Sie nicht, sondern führen Sie den Stoff!

Nahtanfang verstärken - Abbildung 2:

Um einen Nahtanfang zu verstärken, drücken Sie den Rückwärtsstichhebel und nähen zuerst mehrere Rückwärtsstiche. Lassen Sie anschließend den Rückwärtsstichhebel wieder los und nähen Sie vorwärts weiter.

Nahtende verstärken - Abbildung 2:

Um ein Nahtende zu verstärken, drücken Sie den Rückwärtsstichhebel und nähen mehrere Rückwärtsstiche.

Nähvorgang abschließen:

Heben Sie mit Hilfe des Nähfußhebels den Nähfuß hoch und entnehmen Sie den Stoff. Trennen Sie die Fäden mit einem geeigneten Gegenstand durch.

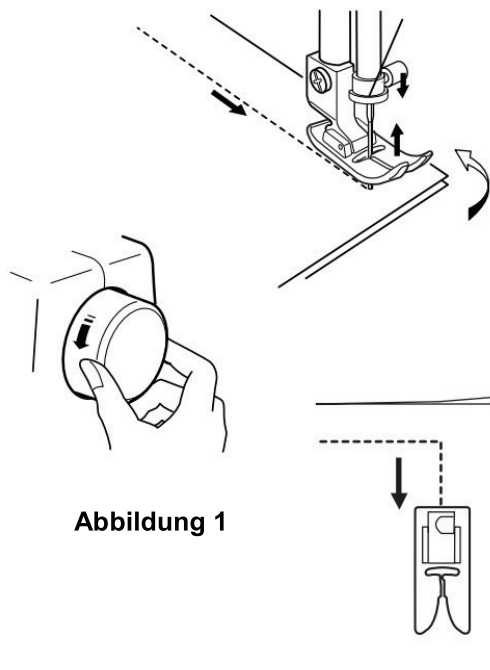


Abbildung 1

Nähen um eine Ecke – Abbildung 1:

An der Stoffecke lassen Sie die Fußsteuerung los und stoppen somit den Nähvorgang.

Indem Sie das Handrad entgegen des Uhrzeigersinns drehen, senken Sie die Nähnadel.

Heben Sie mit Hilfe des Nähfußhebels den Nähfuß hoch und drehen Sie den Stoff um 90° entgegen des Uhrzeigersinns.

Senken Sie den Nähfuß mit Hilfe des Nähfußhebels, betätigen Sie die Fußsteuerung und nähen Sie in der neuen Richtung weiter.

Zick-Zack-Grundstich – Abbildung 2:

Stichwahlregler:

G, H, I 

Oberfadenspannung:

2 bis 5

Der Zick-Zack Stich ist der am häufigsten, nützlichsten und vielseitigsten verwendeten Stiche. Dieser Stich eignet sich hervorragend zum Aufnähen, Säumen, Flicken und Stopfen. Auch für Applikationen oder Ziernähte kann er verwendet werden.

Wählen Sie aus den drei verfügbaren Zick-Zack-Stichen das Muster aus, welches Ihnen für die aktuelle Näharbeit zu spricht.

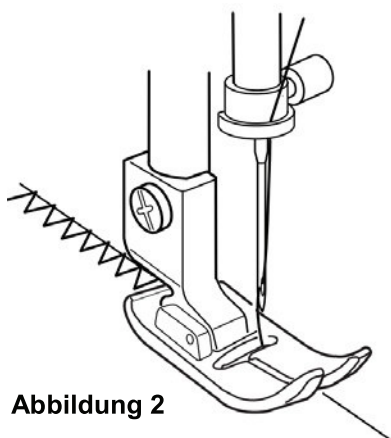
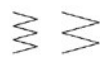


Abbildung 2

Zick-Zack-Stich zum Aufnähen:

Stichwahlregler:

H, I 

Oberfadenspannung:

2 bis 5

Um ein Verwirren des Stoffes zu verhindern, stellen Sie zuerst die Schnittkante des Stoffes fertig. Sie sollten ca. 0,3 cm im Inneren der Schnittkante mit dem Aufnähen beginnen. Auf der rechten Seite der Stoffkante sollten die Stiche die Stoffkante gerade säubern.

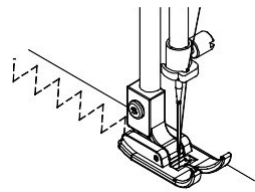


Abbildung 1

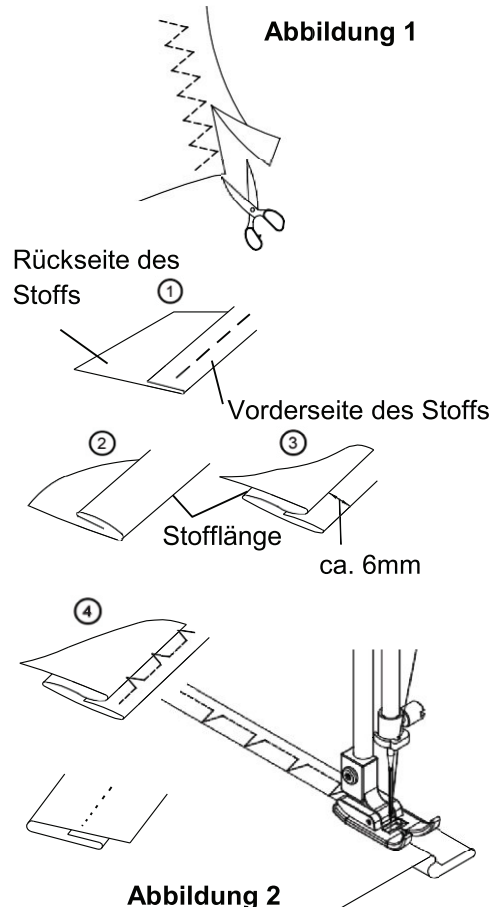


Abbildung 2

Trikot-Zick-Zack – Abbildung 1:

Stichwahlregler:

K



Oberfadenspannung:

1 bis 4

Der Trikot-Zick-Zack-Stich ist hervorragend für elastische Stoffe geeignet. Dieser Stich besitzt eine elastische Funktion, mit der dehnfähige Stoffe flexibel bleiben.

Beim Nähen lassen Sie nach rechts ca. 1,5 cm Stoff herausragen. Nach dem Nähen schneiden Sie den überschüssigen Stoff mit einer Schere ab. Achten Sie jedoch darauf, den Faden der Naht nicht aufzutrennen.

Blindnaht – Abbildung 2:

Stichwahlregler:

J



Oberfadenspannung:

1 bis 4

- ① Den Stoff falten Sie ca. 1 cm auf und verwenden zuerst den Geradestich (Stichwahlregler E).
- ② - ③ Den Stoff falten Sie nun auf die gewünschte Länge auf.
- ④ Den aufgefalteten Stoff legen Sie nun unter den Nähfuß, wobei die Blindnaht in die Stoffseite erfolgt.

Nach dem Nähvorgang der Blindnaht öffnen Sie den Stoff. Die Stichpunkte sind nun nur an der Oberseite des Stoffes sichtbar und der Nähfaden ist nicht zu sehen.

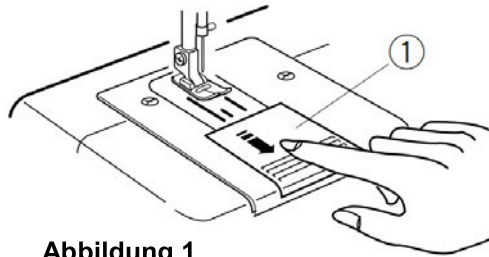


Abbildung 1

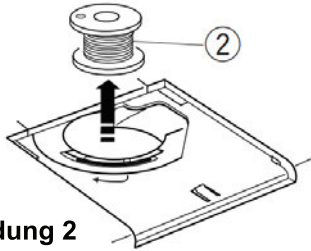


Abbildung 2

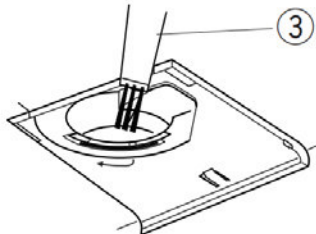


Abbildung 3

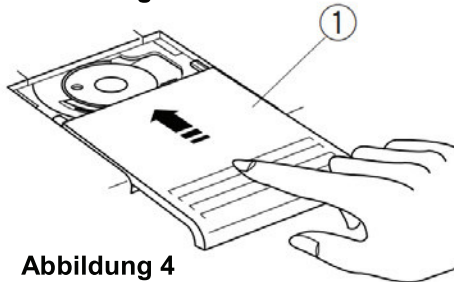


Abbildung 4

PFLEGE IHRER NÄHMASCHINE



WARNUNG:

Ziehen Sie immer den Netzstecker von der Maschine, bevor Sie die Maschine reinigen!

Bauen Sie die Maschine nur so weit auseinander, wie es in diesem Abschnitt beschrieben ist!

Spulenhalter reinigen:

Ziehen Sie die Hakenabdeckung in die angegebene Pfeilrichtung (Abb. 1) und nehmen Sie diese dann ab.

Entnehmen Sie die Spule aus der Spulenhalterung (Abb. 2).

Entfernen Sie mit einem Pinsel oder Staubsauger Staub und Fussel aus der Spulenhalterung (Abb. 3).

Setzen Sie nach erfolgter Reinigung die Spule wieder in die Spulenhalterung ein. Setzen Sie die Hakenabdeckung durch Schieben in die angegebene Pfeilrichtung (Abb. 4) wieder auf.

- ① Hakenabdeckung
- ② Spule
- ③ Pinsel

HINWEIS:

Ihre Nähmaschine sollte nicht in einem feuchten Raum, in der Nähe von einer Heizung oder in direktem Sonnenlicht gelagert werden.

Mit einem weichen Tuch und milder Seife können Sie das Maschinengehäuse reinigen.

Fehlertabelle – Funktionsstörungen

Störung	Ursache	Verweis
Der Nadelfaden reißt.	1. Der Nadelfaden ist falsch eingefädelt. 2. Die Nadelfadenspannung ist zu stark. 3. Die Nadel ist verbogen oder stumpf. 4. Die Nadel ist falsch montiert. 5. Der Nadelfaden und der Spulenfaden wurden zu Beginn des Nähvorgangs nicht richtig unter den Nähfuß hindurchgeführt. 6. Die Fäden wurden nach Abschluss des Nähvorgangs nicht nach hinten hinausgezogen. 7. Der Faden ist zu schwer, oder zu dünn für die Nadel.	Seite 10 Seite 13 Seite 12 Seite 12 Seite 15 Seite 15 Seite 12
Der Spulenfaden reißt.	1. Der Spulenfaden ist nicht richtig in der Spulenhalterung eingefädelt. 2. Fussel haben sich in der Spulenhalterung angesammelt. 3. Die Spule ist beschädigt und dreht sich nicht einwandfrei.	Seite 9 Seite 18 Ersetzen Sie die Spule
Die Nadel bricht.	1. Die Nadel falsch montiert. 2. Die Nadel ist verbogen oder stumpf. 3. Die Nadelklemmschraube ist locker. 4. Die Nadelfadenspannung ist zu stark. 5. Die Fäden wurden nach Abschluss des Nähvorgangs nicht nach hinten hinausgezogen. 6. Der Faden ist zu dünn für das Nähgut.	Seite 12 Seite 12 Seite 12 Seite 13 Seite 15 Seite 12
Fehlstiche	1. Die Nadel falsch montiert. 2. Die Nadel ist verbogen oder stumpf. 3. Die Nadel und/oder Fäden eignen sich nicht für das Nähgut. 4. Der Nadelfaden ist falsch eingefädelt. 5. Die falsche Nadel wird verwendet.	Seite 12 Seite 12 Seite 12 Seite 10 Ersetzen Sie die Nadel
Nahtkräuslung	1. Die Nadelfadenspannung ist zu stark. 2. Der Nadelfaden ist falsch eingefädelt. 3. Die Nadel ist zu schwer für das Nähgut.	Seite 13 Seite 10 Seite 12
Der Stoff wird nicht transportiert.	1. Der Stoff ist zu dick.	Seite 12
Die Maschine läuft nicht.	1. Das Netzteil oder die Fußsteuerungsbuchse ist nicht richtig angeschlossen. 2. Ein Faden hat sich in der Spulenhalterung verfangen.	Seite 5 Seite 18
Die Maschine macht Geräusche.	1. Ein Faden hat sich in der Spulenhalterung verfangen. 2. Fussel haben sich in der Spulenhalterung angesammelt.	Seite 18 Seite 18

ENTSORGUNG - WIEDERVERWERTUNG

Wir sind zum Umweltschutz verpflichtet. Unser Bestreben ist, den Umwelteinfluss unserer Produkte zu minimieren, indem wir ständig unsere Herstellungsmethoden verbessern.

Bitte beachten Sie bei der Entsorgung des Produktes, dass dies nach den folgenden umweltfreundlichen Richtlinien geschieht.

Dieses Produkt ist mit dem durchgestrichenen Symbol, wie oben auf dem Datenschild, gekennzeichnet. Es weist darauf hin, dass es nach den Richtlinien der Europäischen Union "Elektroabfall und elektronisches Gerät" (WEEE) und der "Beschränkung auf den Gebrauch der bestimmten gefährlichen Substanzen in elektrischem und elektronischem Gerät" (ROHS) entsorgt gehört und nicht zusammen mit Ihren Haushaltsabfällen. Bitte beachten Sie, dass dieses Produkt entsprechend der nationalen und kommunalen Gesetzgebung entsorgt wird, und dass es in Kategorie 2 "Kleine Haushaltsgeräte" WEEE's fällt. Nach dem kommunalen und nationalen Recht könnten Sie für die gesetzeswidrige Entsorgung dieses Produkts verantwortlich gemacht werden. Schauen Sie auf die Webseite oder kontaktieren Sie eine zuständige nationale oder kommunale Stelle, die Sie über die verfügbare Rückgabe und das Sammlungssystem informieren.



Die Bedeutung der durchgestrichenen Mülltonne:

Entsorgen Sie elektrische Geräte nicht im Hausmüll, nutzen Sie die Sammelstellen in Ihrer Gemeinde. Fragen Sie Ihre Gemeindeverwaltung nach den Standorten der Sammelstellen. Wenn elektrische Geräte unkontrolliert entsorgt werden, können während der Verwitterung gefährliche Stoffe ins Grundwasser und damit in die Nahrungskette gelangen, oder Flora und Fauna auf Jahre vergiftet werden. Wenn Sie das Gerät durch ein neues ersetzen, ist der Verkäufer gesetzlich verpflichtet, das alte Gerät kostenlos zur Entsorgung entgegenzunehmen.

Auch die Produktverpackung besteht aus wiederverwertbaren Stoffen. Entsorgen Sie auch diese umweltgerecht in den entsprechenden Sammelbehältern.

Importeur:

ITrade Handels GmbH & Co. KG
Wörth 19
94034 Passau – GERMANY
GLN: 42 6015287 000 5
WEEE-Reg.-Nr. DE 69109410
www.blaupunkt.com

Service-Hotline:

+49 851 / 85 16 38 – 99
Mo- Do: 09:00 Uhr- 18:00 Uhr
Fr: 09:00 Uhr- 17:00 Uhr



Download Bedienungsanleitung unter: <http://www.blaupunkt.com/de/servicesupport/naemaschinen/>

All rights reserved. All brand names are registered trademark of their respective owners. Specifications are subject to change without prior notice.

IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS

This sewing machine is not a toy. Do not allow children to play with this machine. The machine is not intended for use by infants or mentally disabled persons without proper supervision.

When using an electrical appliance, basic safety precautions should always be followed, including the followings:

Read all instructions before using this appliance.

DANGER - To reduce the risk of electric shock:

1. The sewing machine should never be left unattended when plugged in. Always unplug this sewing machine from the electric outlet immediately after using and before cleaning.

WARNING- To reduce the risk of burns, fire, electric shock, or injury to persons:

1. Do not allow to be used as a toy. Close attention is necessary when this sewing machine is used by or near children.
2. Use this sewing machine only for its intended use as described in this instruction book.
3. Never operate this sewing machine if it has a damaged cord or plug, if it is not working properly, if it has been dropped or damaged, or dropped into water. Return this sewing machine to the nearest authorized dealers or service center for examination, repair, electrical or mechanical adjustment.
4. Never operate the sewing machine with any air opening blocked. Keep ventilation openings of this sewing machine free from accumulation of lint, dust and loose cloth.
5. Never drop or insert any object into any opening.
6. Do not use outdoors.
7. Do not operate where aerosol(spray) products are being used or where oxygen is being administered.

8. Do not unplug by pulling on cord. To unplug, grasp the plug, not the cord.
9. Keep fingers away from all moving parts. Special care is required around the sewing machine needle.
10. Do not use bent needles.
11. Do not pull or push fabric while stitching. It may deflect the needle causing it to break.
12. Disconnect the AC adapter when making any adjustment in the needle area, such as threading the needle, changing the needle, threading the bobbin, and the like.
13. Always unplug this sewing machine from the electrical outlet when making any adjustments mentioned in this instruction book.

SAVE THESE INSTRUCTIONS



Please note that on disposal, this product must be safely recycled in accordance with relevant National legislation relating to electrical/electronic products. If in doubt please contact your retailer for guidance. (European Union only)

The design and specifications are subject to change without a prior notice.

AC-Adapter input: 230- 240 V ~ 50/60 Hz

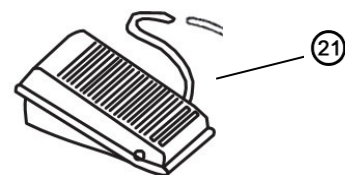
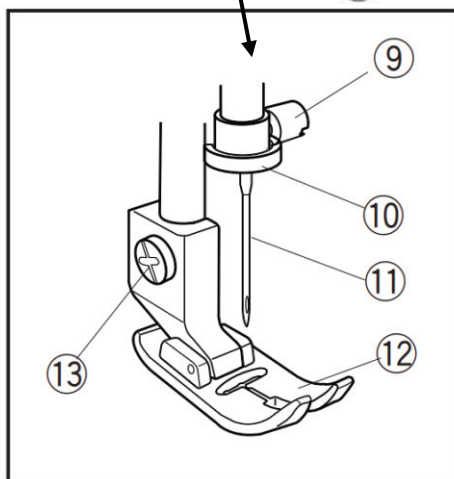
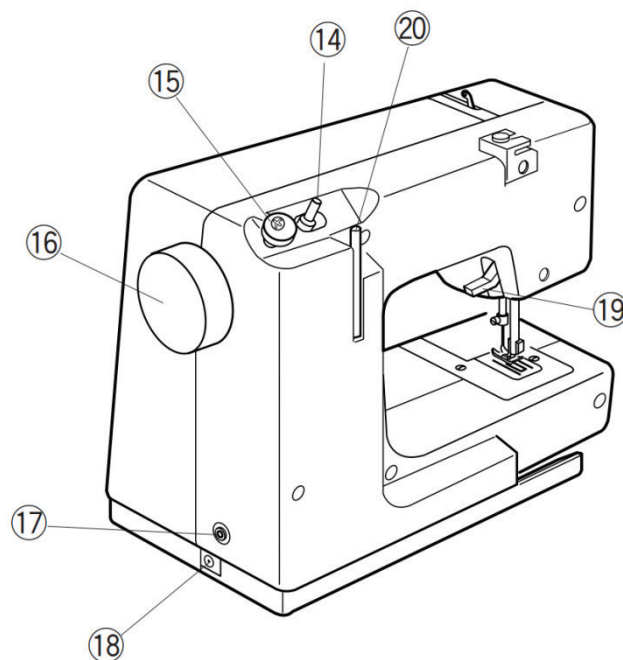
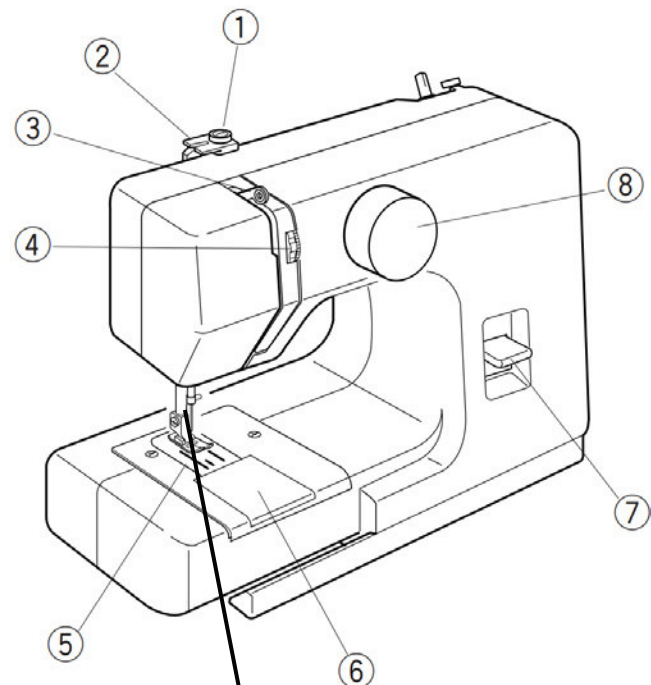
output: 6 V DC / 1200 mA

TABLE OF CONTENTS

EN

SECTION 1. NAMES OF PARTS.....	4	Blind stitch.....	17
Names of Parts.....	4	SECTION 4. CARE OF YOUR MACHINE.....	18
Standard Accessories.....	5	Cleaning the Bobbin Holder.....	18
SECTION 2. GETTING READY TO SEW.....	5	Troubleshooting.....	19
Connecting Machine to Power Supply.....	5		
Foot Switch.....	5		
Presser Foot Lifter.....	6		
Reverse Stitch Control.....	6		
Bobbin Winding.....	7		
Inserting the bobbin.....	9		
Threading the Machine.....	10		
Drawing up Bobbin Thread.....	11		
Changing Needle.....	12		
Selecting Needle and Thread.....	12		
Adjusting the Needle Thread Tension.....	13		
Stitch Selector.....	14		
SECTION 3. BASIC SEWING.....	15		
Straight Stitch.....	15		
Turning a Square Corner.....	16		
Basic Zigzag.....	16		
Overcasting with zigzag stitch.....	16		
Tricot zigzag.....	17		

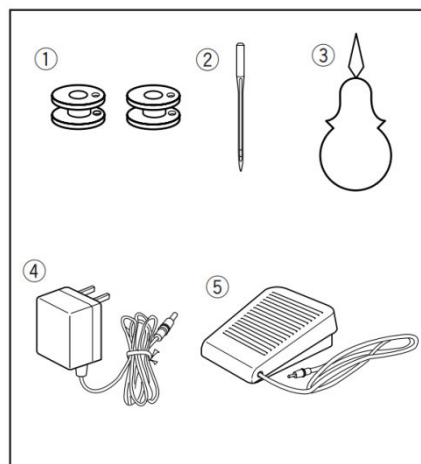
SECTION 1. NAMES OF PARTS



- ⑨ Needle clamp screw
- ⑩ Needle bar thread guide
- ⑪ Needle
- ⑫ Presser foot
- ⑬ Set screw
- ⑳ Foot switch

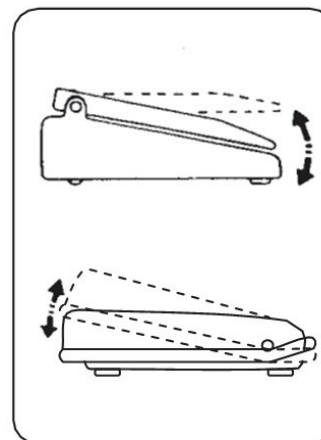
- ① Bobbin winding tension disk
- ② Upper thread guide
- ③ Thread take-up lever
- ④ Thread tension dial
- ⑤ Needle plate
- ⑥ Hook cover plate
- ⑦ Reverse stitch lever
- ⑧ Stitch selector
- ⑭ Bobbin winder spindle
- ⑮ Bobbin winder stopper
- ⑯ Handwheel
- ⑰ Foot switch jack
- ⑱ AC adapter jack
- ⑲ Presser foot lifter
- ⑳ Spool pin

Standard Accessories



- ① 2x Bobbin
- ② 1x Needle
- ③ 1x Threader
- ④ 1x AC adapter
- ⑤ 1x Foot switch

Foot Switch

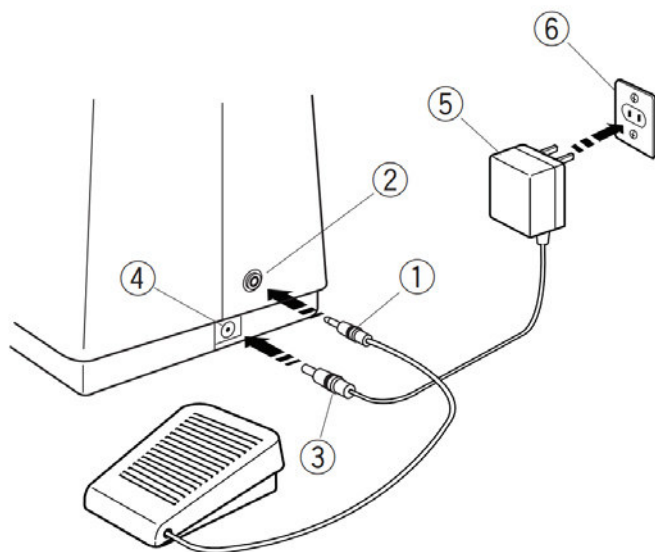


The foot switch turns on and off the power, it does not control sewing speed.

Press on the foot switch to start the machine.

Release the foot switch to stop the machine.

SECTION 2. GETTING READY TO SEW - Connecting Machine to Power Supply



WARNING: Do not use any AC adapter other than one included in the standard accessory.

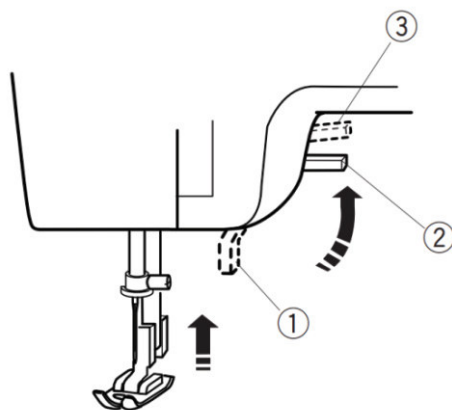


Before connecting the AC adapter, make sure the voltage and frequency shown on the AC adapter conform to your electrical power.

- ① Foot switch plug
- ② Foot switch jack
- ③ AC adapter plug
- ④ AC adapter jack
- ⑤ AC adapter
- ⑥ Power outlet

1. Insert the foot switch plug into the switch jack.
2. Insert the AC adapter plug into the AC adapter jack.
3. Insert the AC adapter into the power outlet.

Presser Foot Lifter



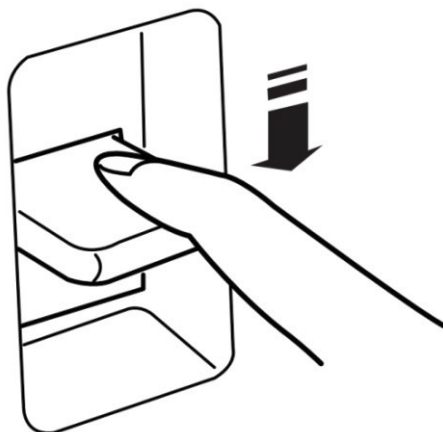
- ① Presser foot lifter
- ② Normal up position
- ③ Highest position

The presser foot lifter raises and lowers the presser foot.

You can raise it higher than the normal up position to more easily place fabric under the foot.

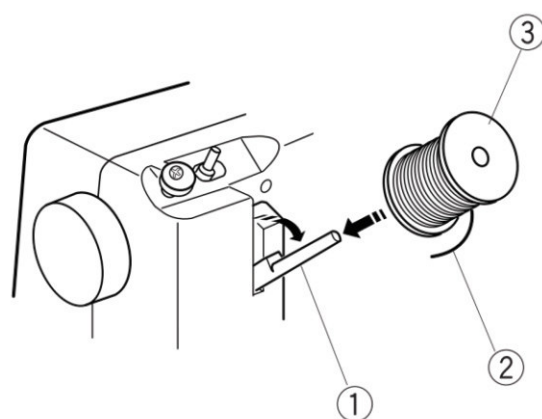
Remember to lower the presser foot onto the fabric before starting to sew.

Reverse Stitch Control



Presser the reverse stitch control to sew in reverse.

Bobbin Winding



The spool pin is stored in the back of the sewing machine. Pull out the spool pin.

Place the spool of thread on it.

The end of the thread should be coming out from the spool as shown.

- ① Spool pin
- ② End of the thread
- ③ Spool of thread

Removing the bobbin

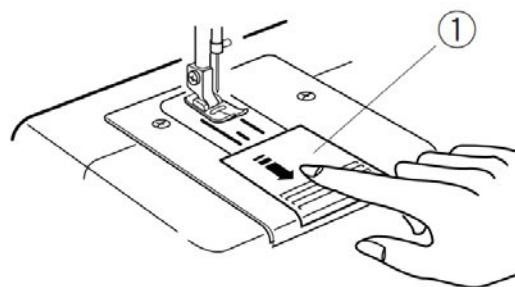


WARNING:

The needle and take-up lever moves up and down while winding the bobbin.

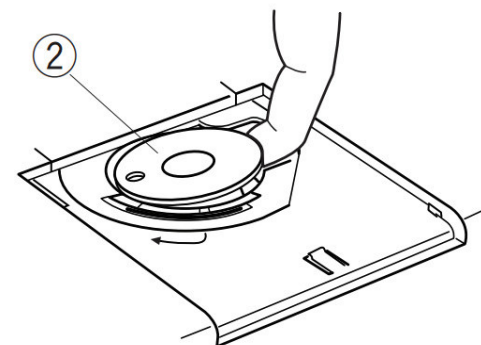
Keep fingers away from all moving parts. Special care is required around the sewing machine needle.

To avoid possible injury, do not touch any moving parts.



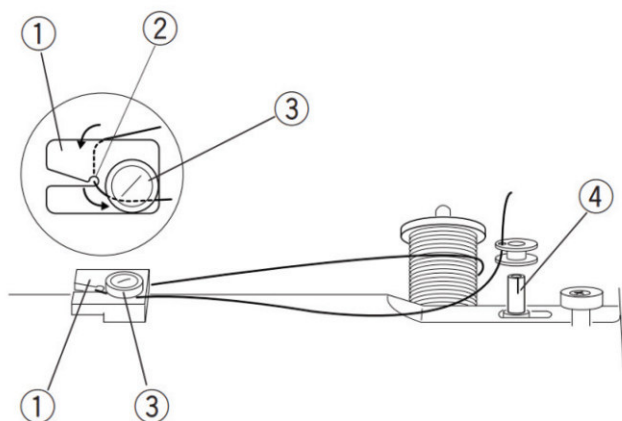
Slide the hook cover plate toward you and remove it.

- ① Hook cover plate



Lift out the bobbin from the bobbin holder.

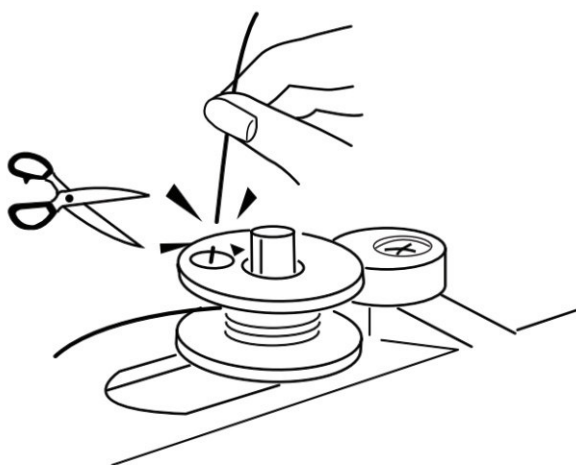
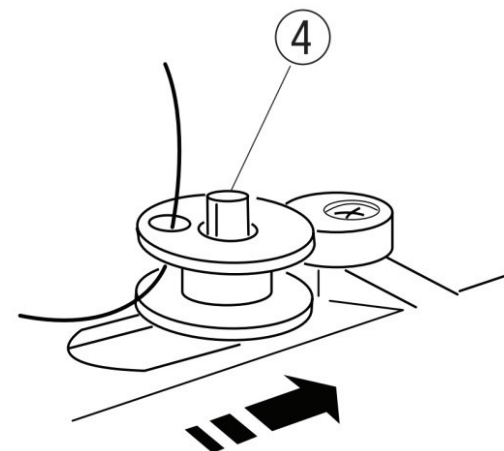
- ② Bobbin



Draw thread from the spool.

Guide the thread around under the thread guide. Draw out the thread from the notch and pass it under the disk.

- ① Thread guide
- ② Notch
- ③ Disk
- ④ Bobbin winder spindle



Thread through the hole in the bobbin from the inside to the outside.

Put the bobbin on the bobbin winder spindle.

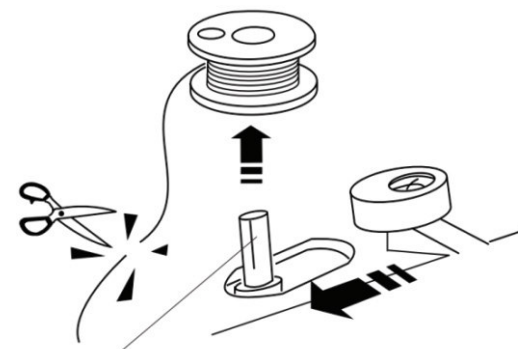
Push the bobbin to the right.

With the free end of the thread held in your hand, depress the foot switch.

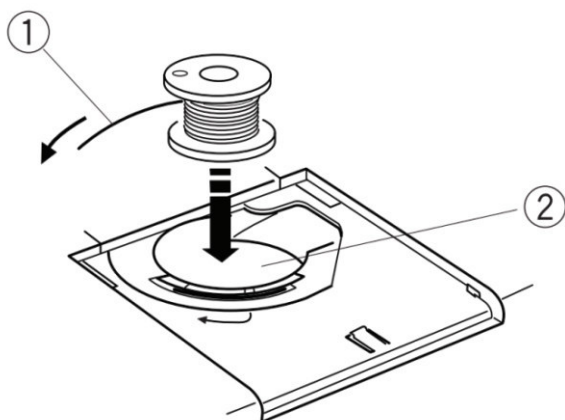
After the bobbin has wound for about 10 seconds, stop the machine and cut the thread close to the hole in the bobbin.

Depress the foot switch again. When the bobbin is fully wound, it stops automatically.

Return the bobbin winder to its original position by moving the spindle to the left, and cut the thread.



Inserting the bobbin

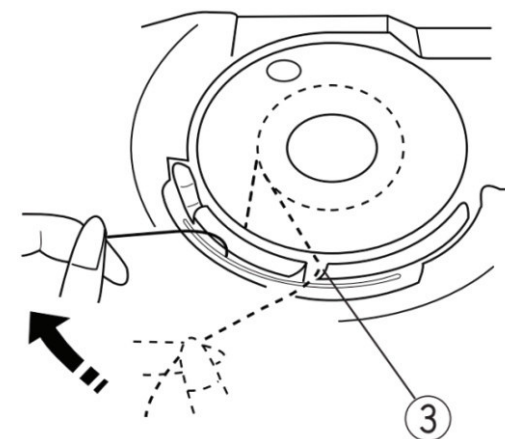


Place the bobbin in the bobbin holder with the thread running off counterclockwise.

- ① Thread
- ② Bobbin

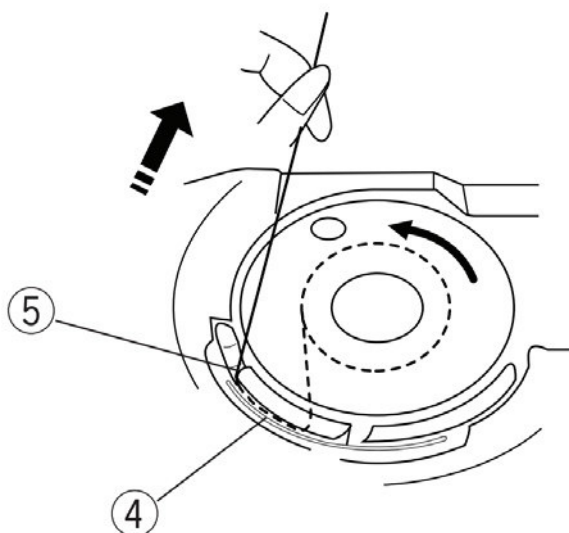
Guide the thread into the notch on the front of the bobbin holder.

- ③ Notch on the front



Draw the thread to the left, sliding it between the tension spring blades.

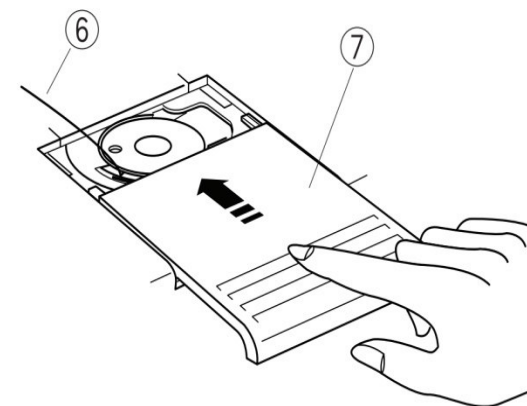
Continue to draw the thread lightly until the thread slips into the notch on the side.

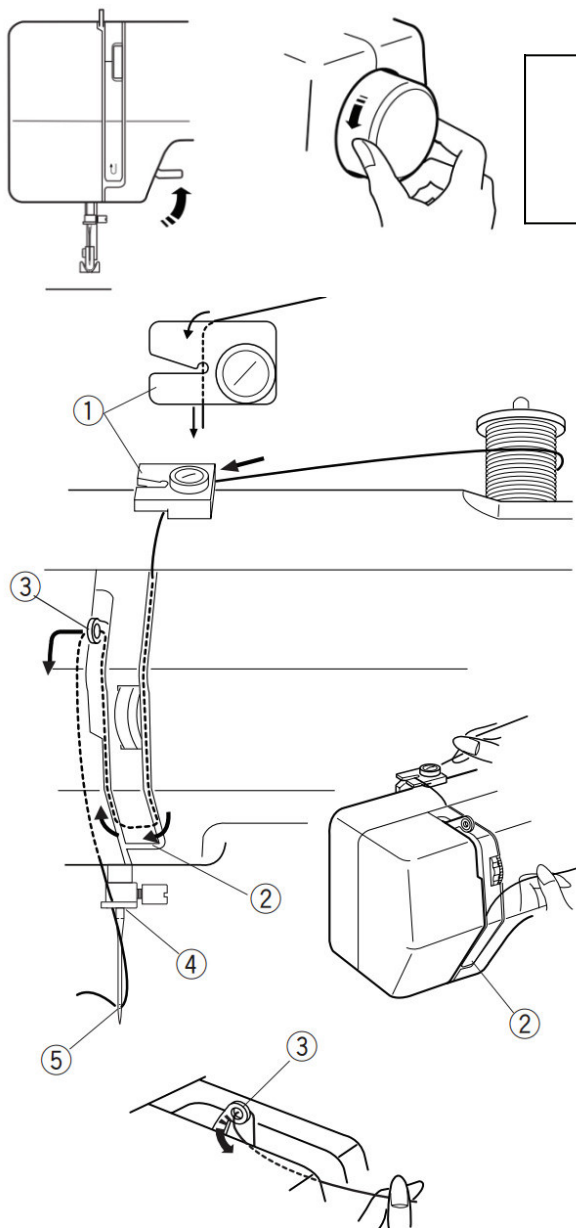


- ④ Spring blades
- ⑤ Notch on the side

Pull out about 10 cm (4") of thread to the rear. Reattach the hook cover plate.

- ⑥ Thread
- ⑦ Hook cover





Threading the Machine



WARNING:

Disconnect the AC adapter from the machine before threading!

- ① Thread guide
- ② Guide plate
- ③ Take-up lever
- ④ Needle bar thread guide
- ⑤ Needle eye
- ⑥ Threader loop

*Place a spool on the spool pin, win thread coming off as shown.

*Raise the thread take-up lever to its highest position by turning the handwheel counter-clockwise.

*Raise the presser foot.

Draw the end of thread around under the thread guide.

While holding the thread with your right hand near the spool, use your left hand to draw the end of the thread down along the right channel and around the bottom of the guide plate.

Firmly draw the thread up along the left channel. Pass the thread through the eye of the take-up lever from right to left.

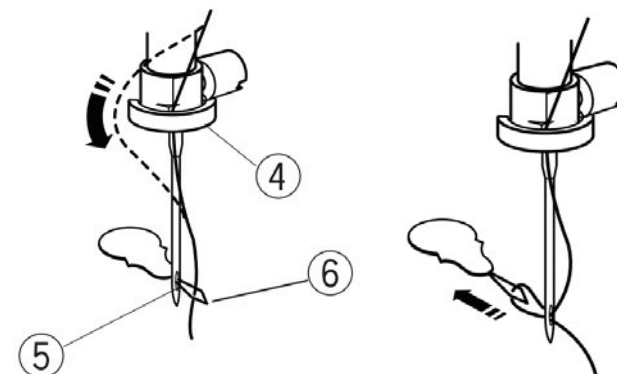
Draw the thread down along the left channel and pass it behind the needle bar thread guide from the left.

Insert the threader loop through the needle eye from behind.

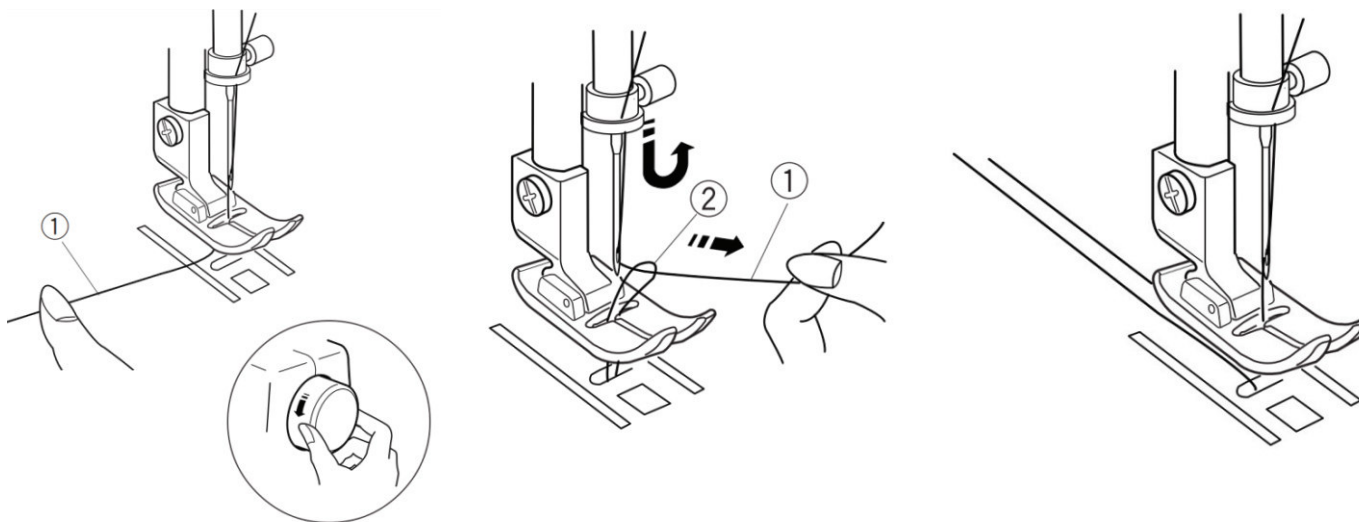
Pass the thread end through the threader loop.

Pull the threader loop out from the needle eye.

Remove the thread end from the threader loop.



Drawing up Bobbin Thread



Raise the presser foot. Hold the needle thread lightly with your left hand and rotate the handwheel counterclockwise, toward you, for one complete turn.

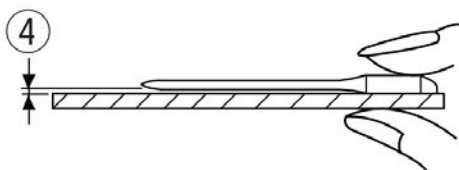
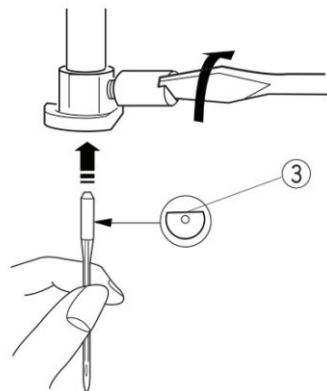
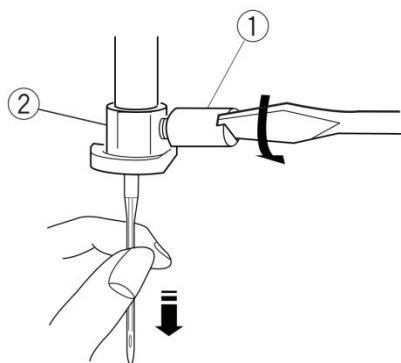
Bring the bobbin thread up by pulling the needle thread.

Pull both threads 4" to 6" (10 to 15 cm) under and behind the presser foot.

① Needle thread

② Bobbin thread

Changing Needle



WARNING: Disconnect the AC adapter from the machine before changing the needle.

Raise the needle by turning the handwheel and lower the presser foot.

Loosen the needle clamp screw by turning it counterclockwise. Remove the needle from the needle clamp.

Insert a new needle into the needle clamp with the flat side to the rear. When inserting the needle into the needle clamp, push it up as far as it goes.

Tighten the needle clamp screw firmly by turning it clockwise.

To check if a needle is bent, place the flat side of the needle onto something flat (e.g. needle plate or glass). The gap between the needle and the flat surface should be consistent.

- ① Needle clamp screw
- ② Needle clamp
- ③ Flat side of the needle
- ④ Gap

DANGER: Never use a bent or blunt needle. A damaged needle can cause permanent snags or runs in knits, fine silks and silk-like fabrics.

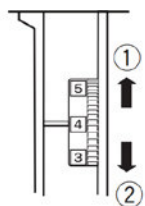
Selecting Needle and Thread

Fabric		Thread	Needle
Light to Medium Weight	Organdy,	50 Silk	11 (65) oder 14 (90)
	Georgette,	50 Cotton	
	Linen,	50 bis 90	
	Cotton, Percalé	Synthetic	

Notes: This machine is equipped with the size #14 (90) needles only. Extra thick or tight-woven fabrics cannot be sewn with this machine.

Do not attempt to sew if the machine does not feed the material or the needle does not penetrate into the fabric.

Adjusting the Needle Thread Tension



① To loosen

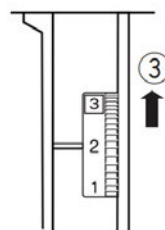
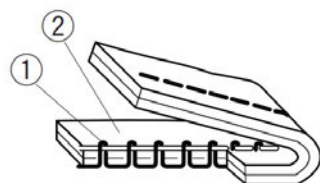
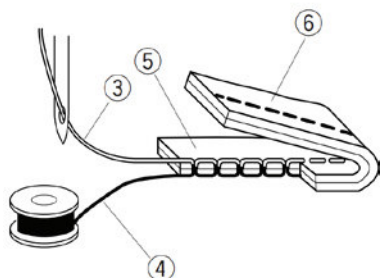
② To tighten

③ Needle thread (Top thread)

④ Bobbin thread (Bottom thread)

⑤ Right side (Top side) of fabric

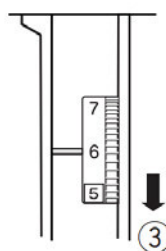
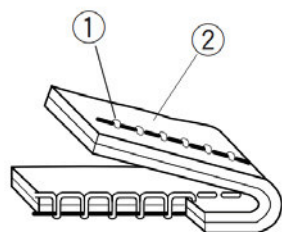
⑥ Wrong side (Bottom side) of fabric



① Bobbin thread (Bottom thread)

② Right side (Top side) of fabric

③ To loosen



① Needle thread (Top thread)

② Wrong side (Bottom side) of fabric

③ To tighten

Balaced tension

The ideal straight stitch has threads locked between two layers of fabric, as illustrated.

Turn the dial to adjust the tension.

The tension requires adjustment depending on:

- stiffness and thickness of the fabric
- number of fabric layers
- type of stitch

Tension is to tight

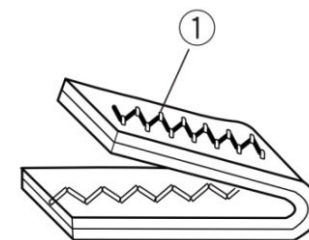
If the bobbin thread shows through on the right side (top side) of the fabric, turn the dial to a lower number to loosen the needle thread tension.

Tension is too loose

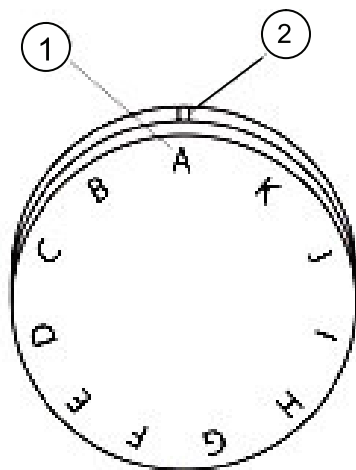
If the needle thread shows through on the wrong side (bottom side) of the fabric, turn the dial to a higher number to tighten the needle thread tension.

For an ideal zigzag stitch, the bobbin thread does not show on the right side (Top side) of the fabric and needle thread shows slightly on the wrong side (Bottom side) of the fabric.

① Needle thread (Top thread)



Stitch Selector

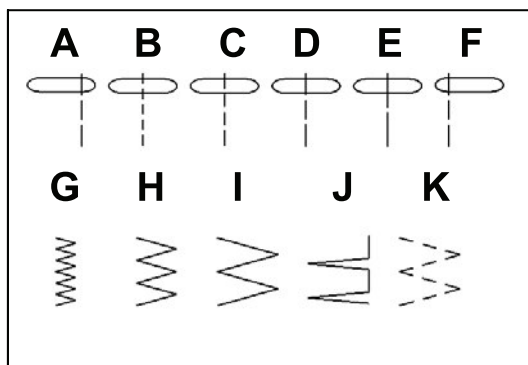


CAUTION:

To avoid needle or fabric damage, make sure the needle is up and out of the fabric while selecting a stitch.

Turn the dial to select the desired pattern by setting the symbol letter at the setting mark.

- ① Symbol letter
- ② Setting mark



Note: You can fine-tune the stitch length of the straight stitches (patterns B to E) by setting the dial between the symbol letters.

SECTION 3. BASIC SEWING – Straight Stitch

Stitch selector:

A, B - E, F



Needle thread tension:

2 to 6

Note: Stitch length of A, D and F is the same. A is right needle position, B~E is middle needle position, F is left needle position.

Starting to sew:

Raise the presser foot and position the fabric on the needle plate.

Lower the needle to the point where you want to start.

Lower the presser foot and pull the threads toward the back.

Depress the foot switch. Gently guide the fabric, letting the fabric feed naturally.

Securing a seam:

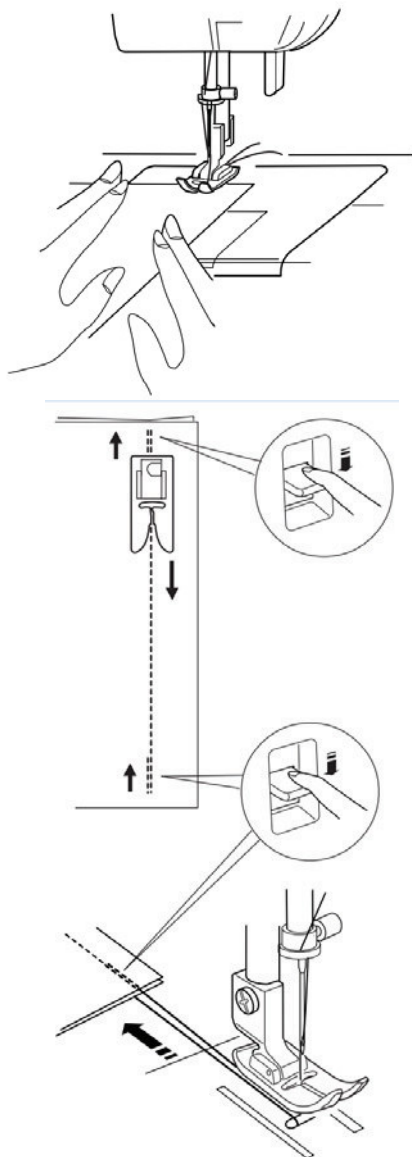
To fasten the beginning of a seam, press the reverse stitch control and sew several reverse stitches forward.

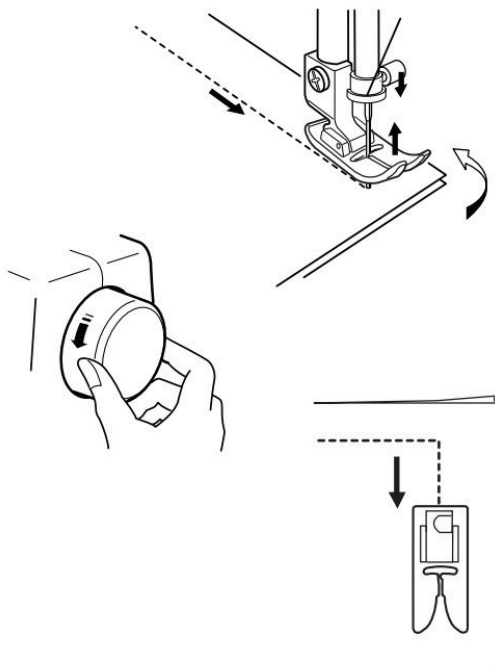
Then start sewing forward.

Finishing sewing:

To fasten the ends of a seam, press the reverse stitch control and sew several reverse stitches.

Raise the presser foot. Remove the fabric and cut the threads.





Turning a Square Corner:

Stop stitching at the corner of the fabric.

Lower the needle by turning the handwheel counterclockwise.

Raise the presser foot and turn the fabric counterclockwise 90°.

Lower the presser foot and begin stitching in the new direction.

Basic Zigzag:

Stitch selector:

G, H, I 

Needle thread tension:

2 to 5

The zigzag stitch is one of the most common and versatile stitches.

It can be a utility stitch for hemming, over-casting, mending and darning.

It can also be used for appliques or as a decorative stitch.

Select a pattern, which is suited for your sewing needs from the 3 patterns available.

Overcasting with zigzag stitch:

Stitch selector:

H, I 

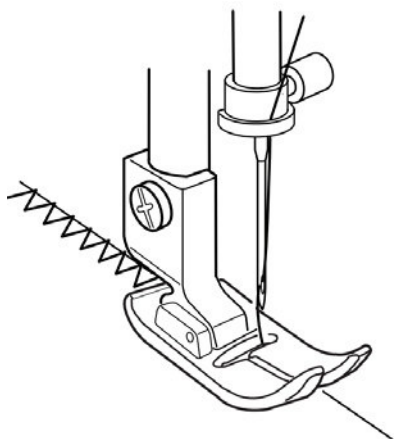
Needle thread tension:

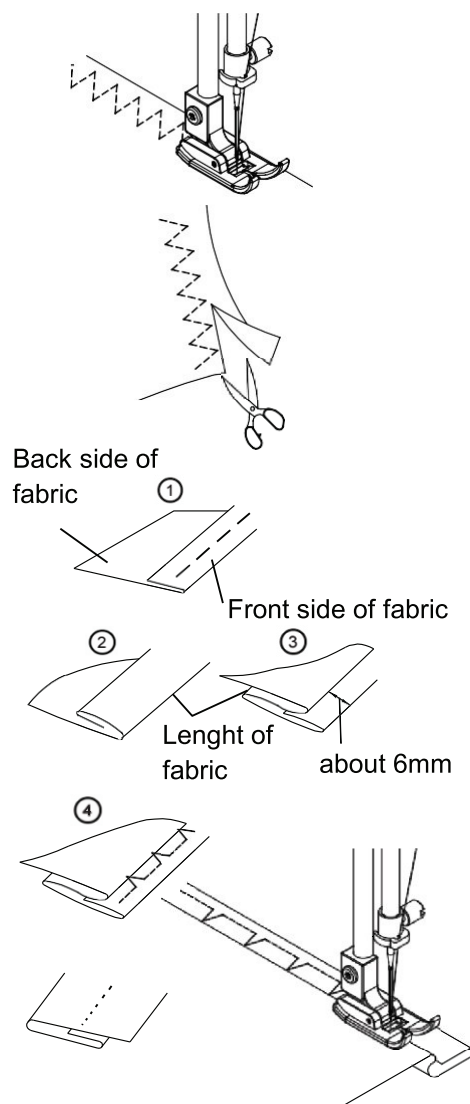
2 to 5

Finish raw edge of the fabric to prevent it from ravelling.

Start overcasting about 1/8" (0.3 cm) inside the raw edge of the fabric.

The stitches on the right should just clear the fabric edge.





Tricot zigzag:

Stitch pattern selector:

K



Upper thread tension dial:

1 to 4

Tricot zigzag is good for overcasting elastic fabric.

Tricot zigzag stitch has elastic function which will felx with elastic fabirc.

When sewing, please keep 1.5cm long of thread hout of fabric. After sewing is finished, use scissor to cut off the fabric, but do not cut off the thread.

Blind stitch:

Stitch selctor dial:

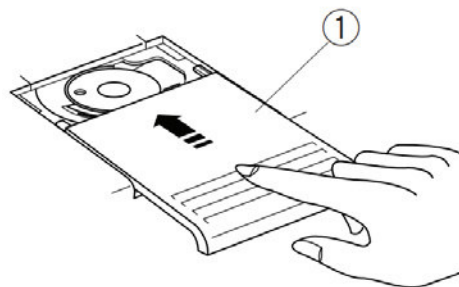
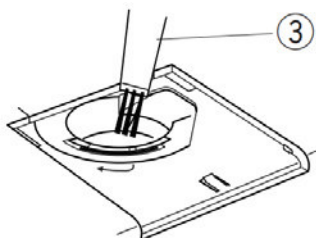
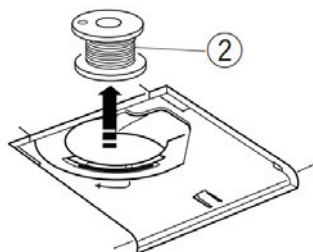
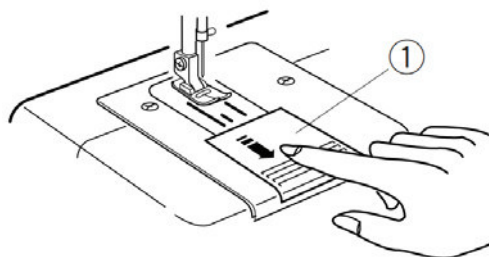
J



Upper thread tension:

1 to 4

- ① Unfold the fabrica about 1cm, use straight stitch (stitch selector E) sewing first. As Fig. 1.
- ② Unfold the fabric in disired lengh as Fig. 2,3.
- ③ put the unfolded fabric under the presser foot, making the blind stitch drop in the side of fabric as Fig. 4.
- ④ After blind stich sewing finished, open the fabric which the stitch points can be see only on the upper side of fabric and thread of stitch can not be seen.



SECTION 4. CARE OF YOUR MACHINE



WARNING:

Disconnect the AC adapter jack before cleaning the machine.

Do not dismantle the machine other than as explained in this section.

Cleaning the Bobbin Holder:

Remove the hook cover plate by sliding it toward you.

① Hook cover plate

Take out the bobbin.

② Bobbin

Brush out dust and lint with a brush or a vacuum cleaner.

③ Brush

Insert the bobbin and attach the hook cover plate.

HINWEIS:

Do not store the machine in a high-humidity area, near a hear radiator, or in direct sunlight. Clean the outside of the machine with a soft cloth and mild soap.

Troubleshooting

Condition	Chause	Reference
The needle thread breaks.	8. The needle thread is nor threaded properly. 9. The needle thread tension is too thigt. 10. The needle is bent or blunt. 11. The needle is incorrectly inserted. 12. The needle thread and the bobbin thread are not set properly under the presser foot at the beginning of sewing. 13. The threads are not drawn to the rear after finishing sewing. 14. The thread is to heavy, or too fine for the needle.	Page 10 Page 13 Page 12 Page 12 Page 15 Page 15 Page 12
The bobbin thread breaks	4. The bobbin thread is not threaded properly in the bobbin holder. 5. Lint has collected in the bobbin holder. 6. The bobbin is damaged and doesn't turn smoothly.	Page 9 Page 18 Change the bobbin
The needle breaks.	7. The needle is incorrectly inserted. 8. The needle is bent or blunt. 9. The needle clamp screw is loose. 10. The needle thread tension is too tight. 11. The thread are not drawn to the rear after the finishing sewing. 12. The needle is too finde for the fabric being sewn.	Page 12 Page 12 Page 12 Page 13 Page 15 Page 12
Skipped stitches	6. The needle is incorrectly inserted. 7. The needle is bent or blunt. 8. The needle and/or threads are not suitable for the work being sewn. 9. The needle thread is not threaded properly. 10. The wrong needle is used.	Page 12 Page 12 Page 12 Page 10 Change the needle
Seam puckering	4. The needle thread tension is too thigt. 5. The needle thread is not threaded properly. 6. The needle is too heavy for the fabric being sewn.	Page 13 Page 10 Page 12
The fabric is not fed.	2. The fabric is too thick.	Page 12
The machine does not run.	3. The AC adapter or foot switch jack is not connected properly. 4. A thread is caught in the bobbin holder.	Page 5 Page 18
The machine is noisy.	3. There is thread caught in the bobbin holder. 4. Lint has built up the bobbin holder.	Page 18 Page 18

EN

Environment



Meaning of crossed out wheeled dustbin:

Do not dispose of electrical appliances as unsorted municipal waste, use separate collection facilities.

Contact your local government for information regarding the collection systems available.

If electrical appliances are disposed of in landfills or dumps, hazardous substances can leak into the groundwater and get into the food chain, damaging your health and well-being.

When replacing old appliances with new ones, the retailer is legally obligated to take back your old appliances for disposals at least free of charge.

This appliance is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning use of appliance by a person responsible for their safety.

Children should be supervised to ensure that they do not play with the appliance.

Importeur:

ITrade Handels GmbH & Co. KG
Wörth 19
94034 Passau – GERMANY
GLN: 42 6015287 000 5
WEEE-Reg.-Nr. DE 69109410
www.blaupunkt.com

Service-Hotline:

+49 851 / 85 16 38 – 99

Mo- Do: 09:00 Uhr- 18:00 Uhr

Fr: 09:00 Uhr- 17:00 Uhr



Download manual: <http://www.blaupunkt.com/de/servicesupport/naehmaschinen/>

All rights reserved. All brand names are registered trademark of their respective owners. Specifications are subject to change without prior notice.

CONSIGNES DE SECURITE IMPORTANTES

Cette machine à coudre n'est pas un jouet. Ne permettez pas aux enfants de jouer avec. Elle ne doit pas être utilisée par des enfants ou par des personnes déficientes mentalement sans une surveillance adaptée.

Quand vous utilisez un appareil électrique, respectez toujours les précautions de sécurité de base, indiquées ci-dessous :
veuillez lire toutes les instructions avant d'utiliser cet appareil.

FR

DANGER - Pour réduire le risque de choc électrique:

La machine à coudre ne doit jamais rester sans surveillance lorsqu'elle est branchée. Veuillez toujours débrancher la machine à coudre de la prise immédiatement après l'avoir utilisée et avant de la nettoyer.

AVERTISSEMENT - Pour réduire le risque de brûlures, d'incendie, d'électrocution ou de blessure aux personnes:

1. Ne permettez pas qu'elle soit utilisée comme un jouet. Il faut faire très attention quand cette machine à coudre est utilisée près de ou par des enfants.
2. N'utilisez la machine à coudre qu'aux fins pour lesquelles elle est prévue, tel que décrit dans le mode d'emploi.
3. N'utilisez jamais cette machine à coudre si son cordon ou sa prise sont endommagés, si elle ne fonctionne pas bien, si elle est tombée ou endommagée ou si elle est tombée dans l'eau. Rapportez la machine à coudre aux vendeurs autorisés les plus proches ou au centre technique pour examen, réparation, réglage électrique ou mécanique.
4. N'utilisez jamais la machine à coudre si une ouverture d'aération est obstruée. Protégez les ouvertures d'aération de cette machine de l'accumulation de peluches, poussière et des tissus.
5. Ne laissez jamais tomber et n'insérez jamais aucun objet dans l'ouverture.
6. N'utilisez pas la machine en extérieur.
7. N'utilisez pas la machine à proximité de produits aérosols (spray) ou là où l'on administre de l'oxygène.
8. Ne débranchez pas la prise en tirant sur le cordon. Pour débrancher, saisissez la prise, pas le câble.
9. Tenez vos doigts à l'écart des pièces en mouvement. Il faut faire particulièrement attention à l'aiguille de la machine à coudre.
10. N'utilisez pas des aiguilles pliées.
11. Ne tirez et ne poussez pas de tissu pendant la couture. Cela pourrait faire dévier l'aiguille et par conséquent la casser.
12. Débranchez l'adaptateur AC quand vous faites des réglages dans la zone de l'aiguille comme enfiler l'aiguille, changer l'aiguille, enfiler la bobine etc.
13. Débranchez toujours cette machine à coudre de sa prise électrique quand vous faites les réglages mentionnés dans ce mode d'emploi.

CONSERVEZ CES CONSIGNES

Veillez noter que lors de l'élimination, ce produit doit être recyclé en toute sécurité en accord avec la législation nationale concernant les produits électriques/électroniques. En cas de doute, veuillez contacter votre revendeur pour conseil.
(Union Européenne uniquement).

La conception et les spécifications sont sujettes à modification sans préavis.

Adaptateur AC Tension d'entrée: 230- 240 V ~ 50/60 Hz

Tension de sortie: 6 V DC / 1200 mA

SOMMAIRE

CHAPITRE 1. NOM DES PIÈCES.....4

Noms des pièces.....4

Accessoires standard.....5

CHAPITRE 2. SE PRÉPARER À COUDRE.....5

Pédale de commande.....5

Brancher la machine.....5

Relevage du pied de biche.....6

Contrôle du point d'arrêt.....6

Position de la canette.....7

Retirer la canette.....7

Insérer la canette.....8

Enfilage.....10

Elaboration de l'enfilage de la canette.....11

Changer l'aiguille.....12

Sélectionner l'aiguille et la canette.....12

Ajuster la tension d'enfilage de la canette..13

Sélecteur de points.....14

CHAPITRE 3. COUTURE DE BASE.....15

Point droit.....15

Faire un angle droit.....16

Zigzag basique.....16

Surfiler au point zigzag.....16

Tricot zigzag.....17

Couture invisible.....17

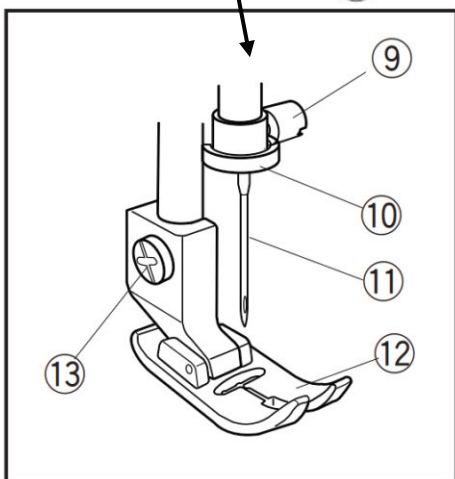
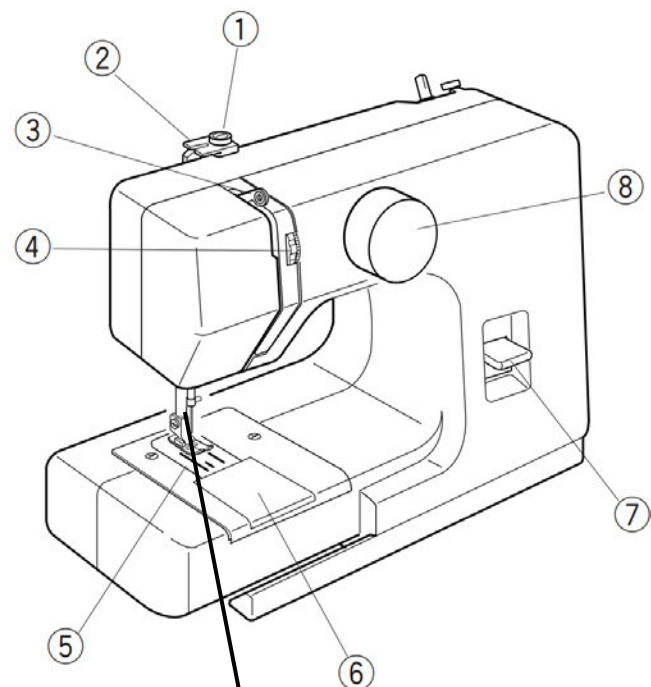
CHAPITRE 4. ENTREtenir VOTRE MACHINE...18

Nettoyer les portes canettes.....18

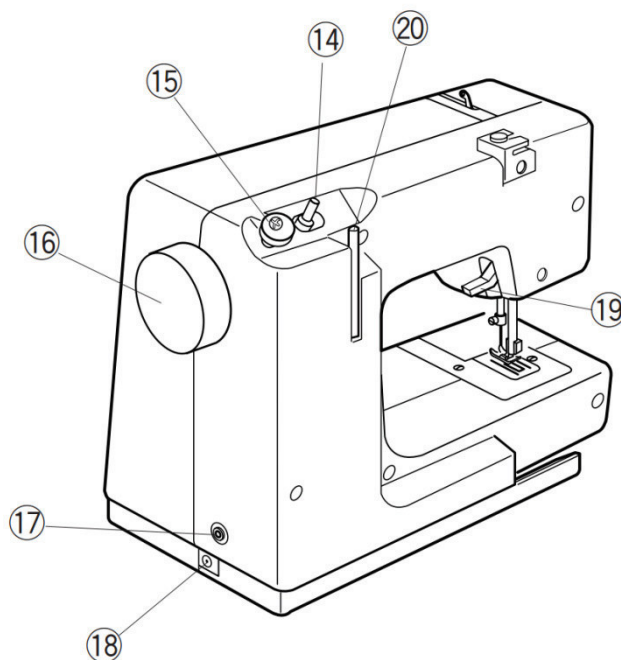
Dépannage.....19

FR

CHAPITRE 1. NOMS DES PIECES

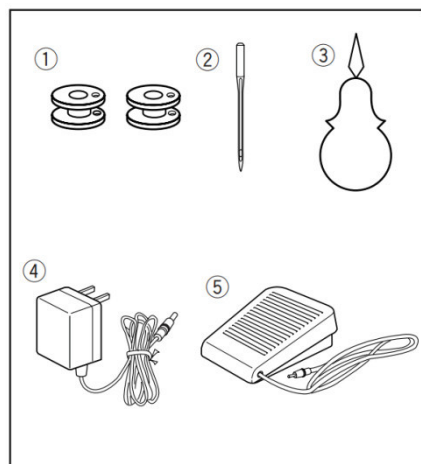


- ⑨ Vis de fixation d'aiguille
- ⑩ Barre à aiguille fil conducteur
- ⑪ Aiguille
- ⑫ Pied de biche
- ⑬ Set de vis



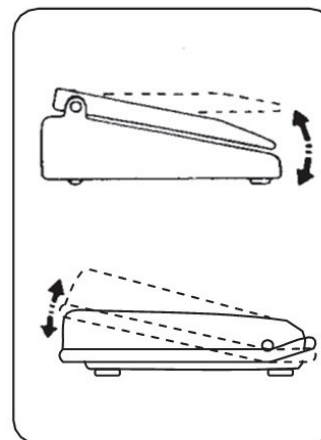
- ① Disque de tension de la canette
- ② Guide fil supérieur
- ③ Levier de reprise
- ④ Cadran tension fil
- ⑤ Plaque à aiguille
- ⑥ Plaque de recouvrement de crochet
- ⑦ Levier point d'arrêt
- ⑧ Sélecteur de point
- ⑭ Broche de dévidoir
- ⑮ Bouchon de dévidoir
- ⑯ Volant
- ⑰ Prise pédale
- ⑱ Prise adaptateur
- ⑲ Releveur de pied de biche
- ⑳ Broche porte-bobine

Accessoires standard



- ① 2x Canette
- ② 1x Aiguille
- ③ 1x Enfile aiguille
- ④ 1x Adaptateur AC
- ⑤ 1x Pédale de commande

Pédale de commande



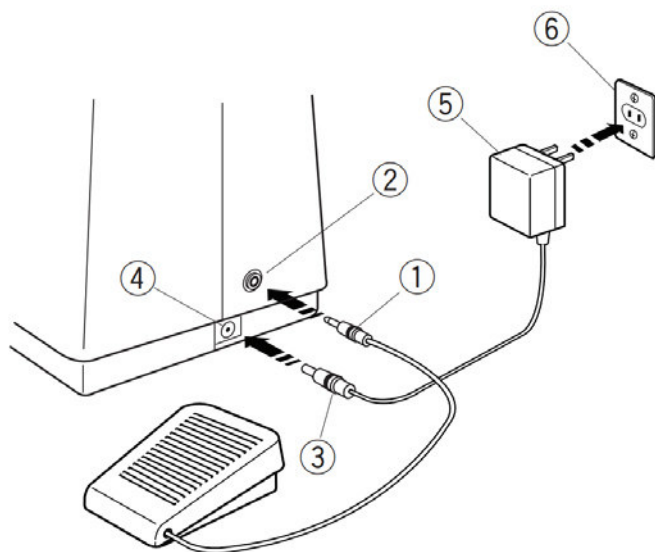
La pédale active et désactive le courant, elle ne contrôle pas la vitesse de couture.

Appuyez sur la pédale pour démarrer la machine.

Relâchez la pédale pour arrêter la machine.

FR

CHAPITRE 2. SE PREPARER A COUDRE - Brancher la machine sur la prise de courant



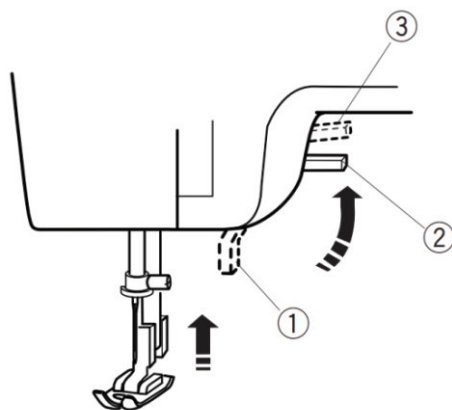
AVERTISSEMENT:

N'utilisez pas un autre adaptateur que celui fourni avec les accessoires. Avant de brancher l'adaptateur, assurez-vous que la tension et la fréquence sur l'adaptateur AC sont conformes à votre installation.

- ① Prise de la pédale
- ② Fiche de la pédale
- ③ Prise de l'adaptateur AC
- ④ Fiche de l'adaptateur AC
- ⑤ Adaptateur AC
- ⑥ Prise de courant

1. Branchez la prise pédale dans la fiche
2. Branchez la prise de l'adaptateur dans la fiche de l'adaptateur AC
3. Branchez l'adaptateur AC sur une prise de courant.

Relevage du pied de biche



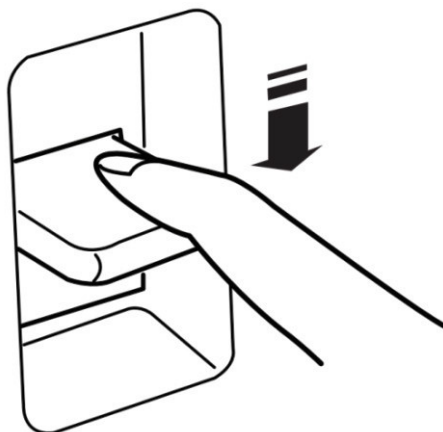
- ① Relevage du pied de biche
- ② Position en haut normale
- ③ Position la plus haute

Le relevage du pied de biche fait lever et descendre le pied de biche.

Vous pouvez le lever plus haut que la position normale pour insérer plus facilement du tissu sous le pied.

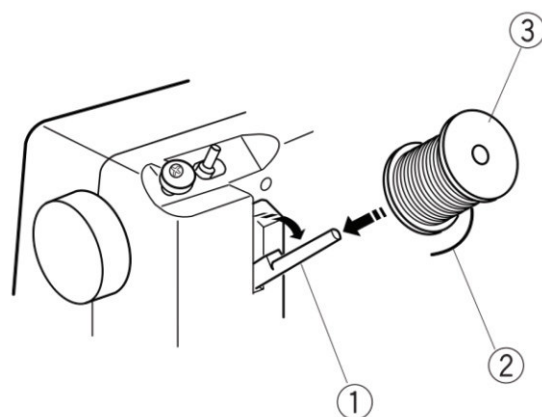
N'oubliez pas d'abaisser le pied de biche sur le tissu avant de commencer à coudre.

Contrôle du point d'arrêt



Appuyez sur le contrôle point d'arrêt pour coudre en arrière.

Position de la canette



La broche de bobine se trouve à l'arrière de la machine à coudre. Tirez la canette. Placez la bobine de fil dessus.

La fin du fil devrait sortir de la canette comme sur l'illustration.

① Broche de bobine

② Fin du fil

③ Bobine de fil

Retirer la canette

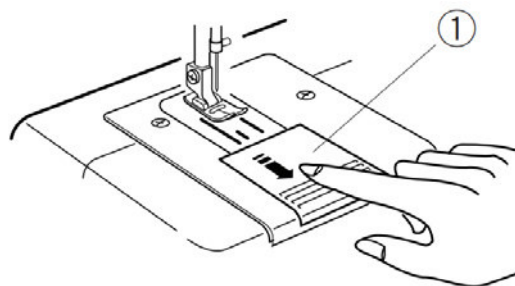


AVERTISSEMENT:

L'aiguille et le levier du fil montent et descendent tout en enroulant la canette.

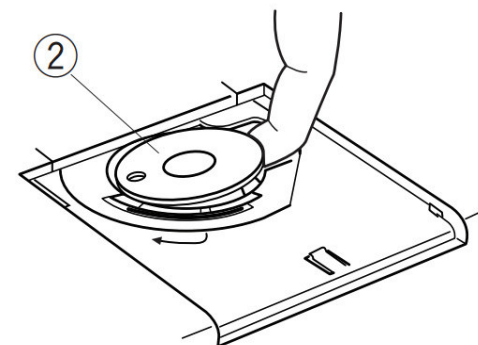
Ne mettez pas vos doigts sur les parties en mouvement. Il faut faire particulièrement attention à l'aiguille de couture.

Pour éviter toute blessure, ne touchez à aucune pièce en mouvement.



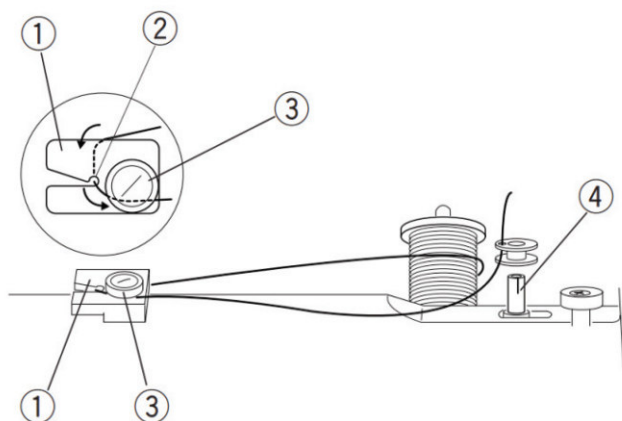
Faites glisser vers vous la plaque de recouvrement du crochet et enlevez-la.

① Plaque de recouvrement du crochet



Soulevez la canette du support de canette.

② Canette



Tirez le fil de la canette.

Guidez le fil en cercle sous le guide du fil. Tirez le fil à l'extérieur de l'encoche et passez-le sous le disque.

- ① Guide fil
- ② Encoche
- ③ Disque
- ④ Enrouleur de canette

Passez le fil par le trou dans la canette de l'intérieur vers l'extérieur.

Mettez la canette sur l'enrouleur de canette.

Mettez la canette sur la droite.

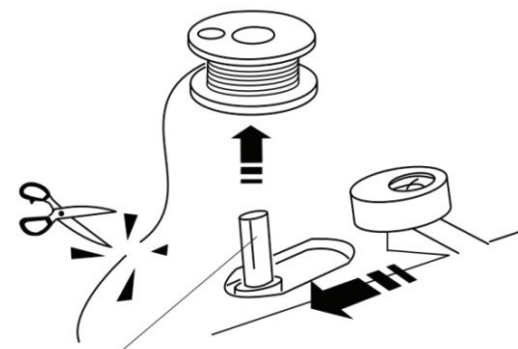
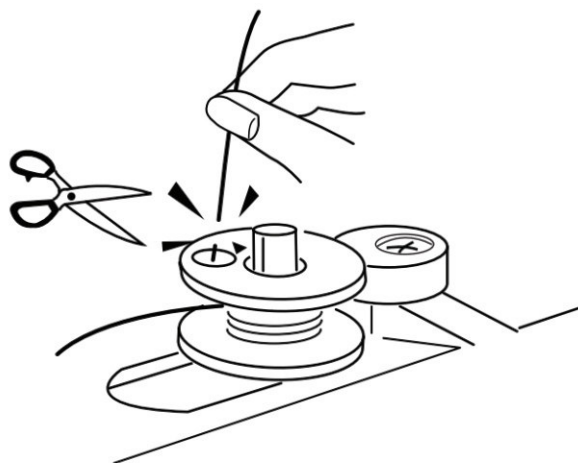
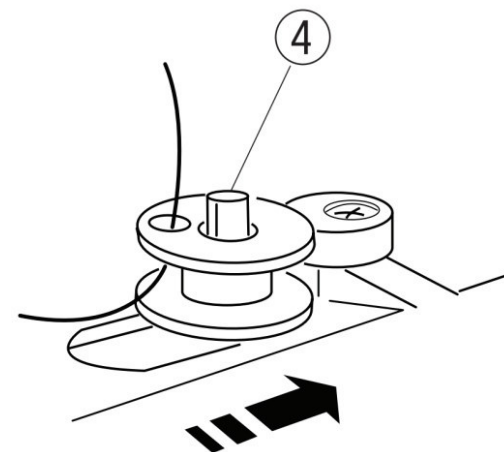
Avec l'extrémité libre du fil dans votre main, abaissez la pédale.

Après que la canette s'enroule pendant environ 10 secondes, arrêtez la machine et sortez le fil près du trou dans la canette.

Abaissez de nouveau la pédale.

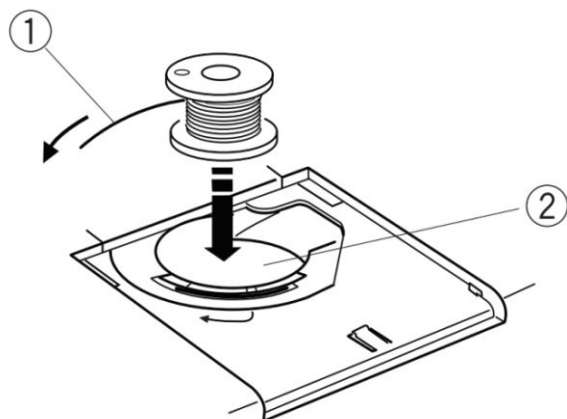
Quand la canette est entièrement enroulée, elle s'arrête automatiquement.

Remettez l'enrouleur de canette en position originale en bougeant la broche vers la gauche et coupez le fil.



Insérer la canette

Placez la canette dans le porte-canette avec le fil allant dans le sens antihoraire.



- ① Fil
- ② Porte-canette

Guidez le fil dans l'encoche à l'avant du porte-canette

- ③ Encoche à l'avant

Tirez le fil vers la gauche en le faisant glisser entre les lames de ressort de tension.

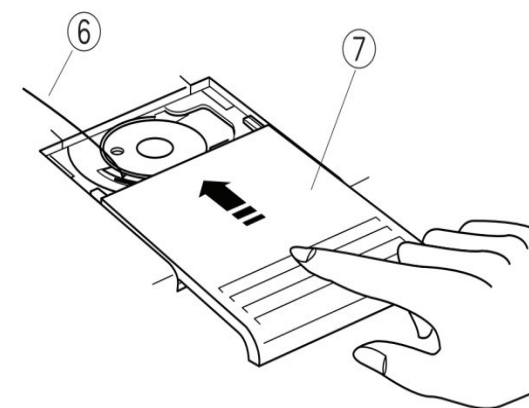
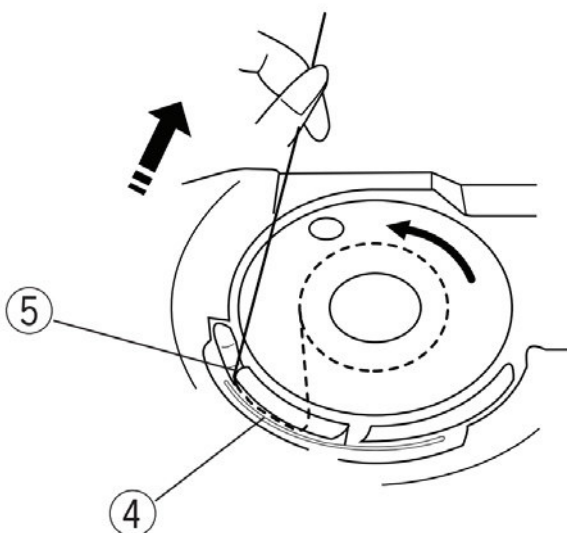
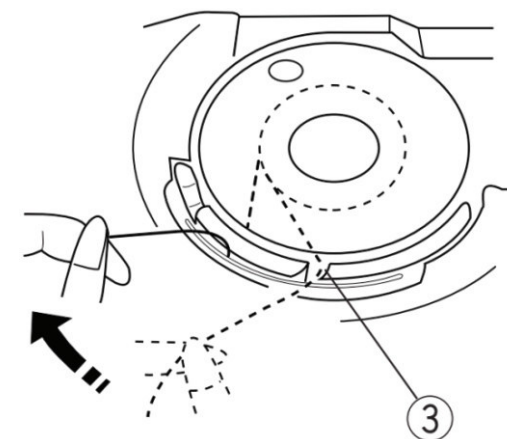
- ④ Lames de ressort

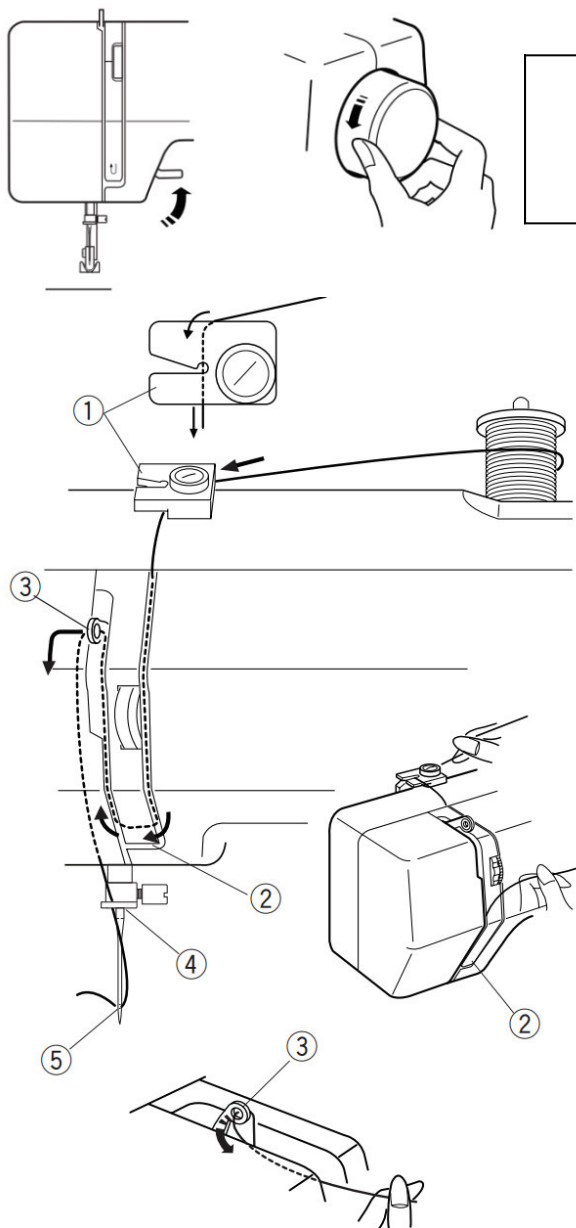
Continuez à tirer le fil doucement jusqu'à ce qu'il glisse dans l'encoche sur le côté.

- ⑤ Encoche sur le côté

Tirez vers l'extérieur sur environ 10 cm de fil vers l'arrière. Rattachez la plaque de recouvrement du crochet

- ⑥ Fil
- ⑦ Recouvrement crochet





Enfilage



AVERTISSEMENT:

Débranchez l'adaptateur AC de la machine avant l'enfilage!

- ① Guide fil
- ② Plaque du guide
- ③ Levier releveur de fil
- ④ Barre d'aiguille du guide fil
- ⑤ Chas d'aiguille
- ⑥ Boucle d'enfilage

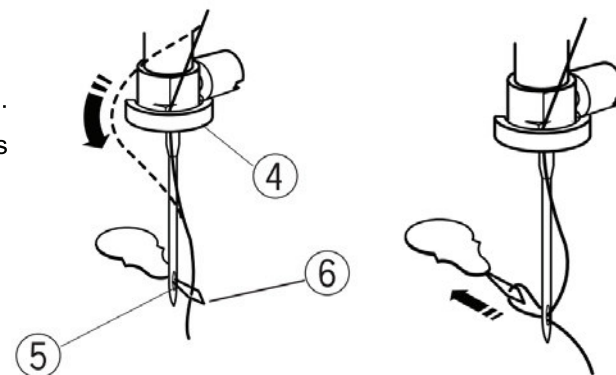
Mettez une bobine sur la broche à bobine avec le fil sortant comme montré.

Levez le pied de biche dans sa position la plus haute en tournant la roue à main dans le sens antihoraire.

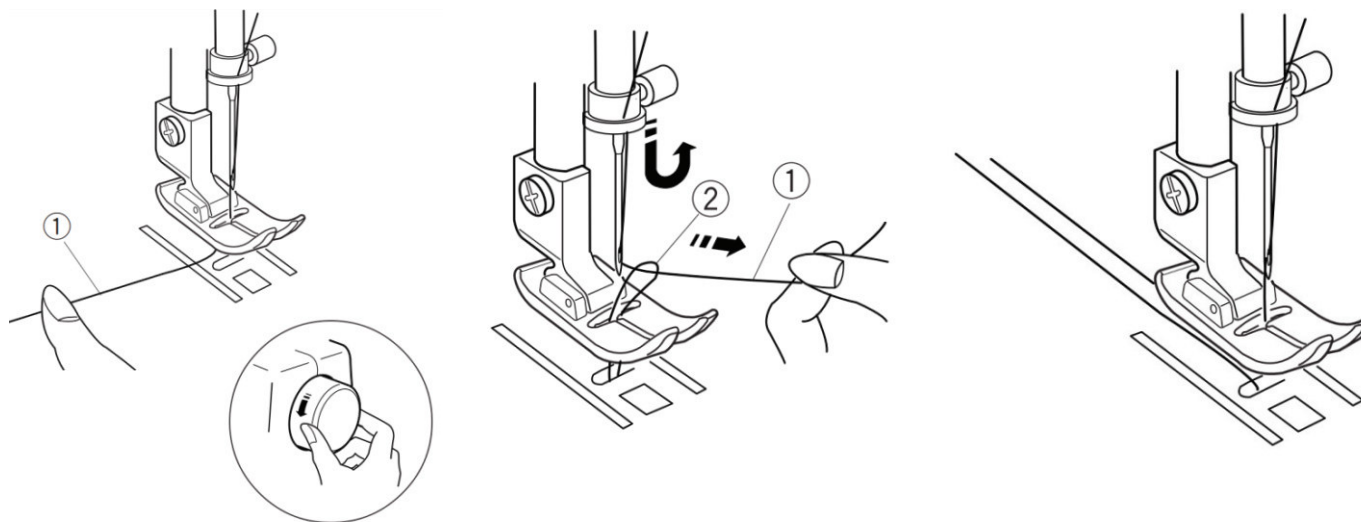
Levez la pédale.

Tirez l'extrémité du fil en rond sous le guide-fil. Pendant que vous tenez le fil de votre main droite près de la bobine, utilisez votre main gauche pour tirer l'extrémité du fil vers le bas, le long du canal de droite et autour du bas de la plaque du guide. Tirez fermement le fil le long du canal de gauche. Passez le fil dans l'œil du levier releveur de fil de droite à gauche.

Tirez le fil en bas le long du canal de gauche et passez-le derrière la barre de l'aiguille du guide fil en partant de la gauche. Passez la boucle d'enfilage à travers le chas de l'aiguille par derrière. Mettez l'extrémité du fil dans la boucle d'enfilage. Tirez la boucle d'enfilage en partant du chas de l'aiguille. Retirez l'extrémité du fil de la boucle d'enfilage.



Élaboration de l'enfilage de la canette



FR

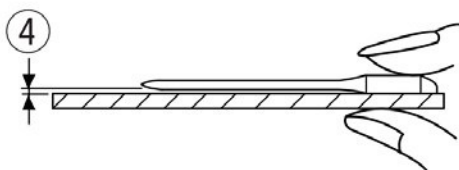
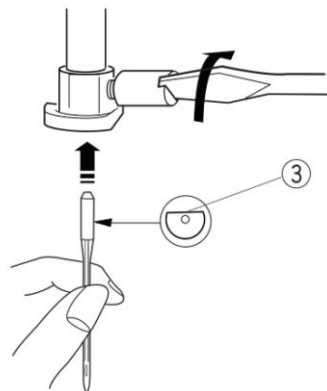
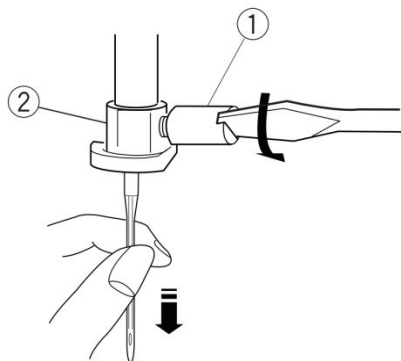
Levez le pied de biche. Tenez le fil de l'aiguille légèrement avec votre main gauche et faites tourner le volant vers vous dans le sens antihoraire sur un tour complet.

Amenez le fil de la canette vers le haut en tirant sur le fil de l'aiguille.

Tirez les deux fils de 10 à 15 cm sous et derrière le pied de biche.

- ① Fil de l'aiguille
- ② Fil de la canette

Changer l'aiguille



AVERTISSEMENT: Débranchez l'adaptateur de la machine AC avant de changer l'aiguille!

Levez l'aiguille en tournant le volant et faites descendre le pied de biche.

Desserrez la vis de serrage de l'aiguille en le tournant dans le sens antihoraire. Sortez l'aiguille de la fixation de l'aiguille.

Insérez une nouvelle aiguille dans la fixation de l'aiguille avec le côté plat vers l'arrière. Quand vous insérez l'aiguille dans la fixation de l'aiguille, poussez-la au maximum.

Serrez la vis de fixation de l'aiguille fermement en la tournant dans le sens horaire.

- ① Vis de fixation de l'aiguille
- ② Fixation de l'aiguille
- ③ Côté plat

Pour voir si une aiguille est pliée, placez le côté plat de l'aiguille sur quelque chose de plat (p.ex. plaque d'aiguille ou verre). L'espace entre l'aiguille et la surface plate doit coïncider.

- ④ Espace

N'utilisez jamais une aiguille pliée ou émoussée. Une aiguille endommagée peut provoquer des problèmes répétés ou des accrocs dans les tricotés, les soies fines et les tissus ressemblant à de la soie.

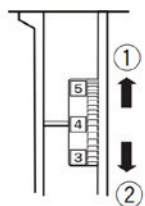
Sélectionner l'aiguille et le fil

Tissu		Fil	Aiguille
Poids léger à moyen	Organdi, Georgette, lin, coton, percale	50 % soie 50 % coton 50 à 90 % synthétique	11 (65) ou 14 (90)

REMARQUES: Cette machine est seulement équipée d'une aiguille de taille 14 (90). Les tissus extra épais ou à fibre serrée ne peuvent être cousus avec cette machine.

N'essayez pas de coudre si la machine ne prend pas la matière ou si l'aiguille ne pénètre pas dans le tissu.

Ajuster la tension du fil d'aiguille



① Pour desserrer

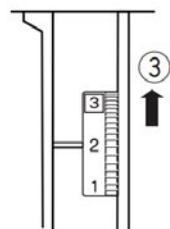
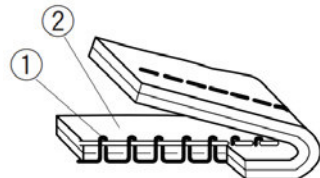
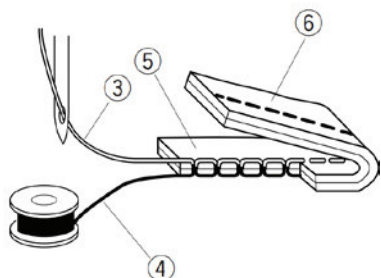
② Pour serrer

③ Fil de l'aiguille (fil supérieur)

④ Fil de la canette (fil inférieur)

⑤ Bon côté (côté haut) du tissu

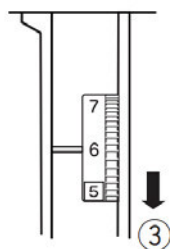
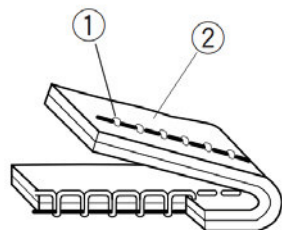
⑥ Mauvais côté (côté bas) du tissu



① Fil de la canette (fil du bas)

② Bon côté (côté haut) du tissu

③ Pour desserrer



① Fil de l'aiguille (fil du haut)

② Mauvais côté (côté bas) du tissu

③ Pour serrer

Tension équilibrée

Le point droit idéal a les fils bloqués entre deux couches de tissu comme sur l'illustration.

Tournez le cadran pour régler la tension.

La tension nécessite un réglage selon :

- la raideur et l'épaisseur du tissu
- le nombre de couches de tissu
- le type de point

La tension est trop forte

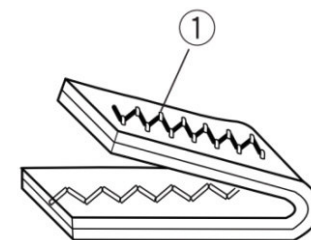
Si le fil de la canette passe à travers sur le bon côté (côté haut) du tissu, tournez le cadran sur un nombre inférieur pour desserrer la tension du fil de l'aiguille.

La tension n'est pas assez forte

Si le fil de l'aiguille passe à travers sur le mauvais côté (côté bas) du tissu, tournez le cadran vers un nombre supérieur pour serrer la tension du fil de l'aiguille.

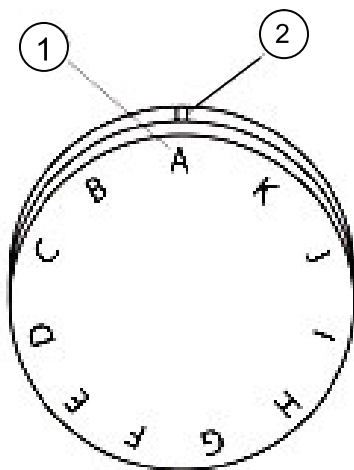
Pour un point zigzag idéal, le fil de la canette ne passe pas à travers le bon côté (côté haut) du tissu et le fil de l'aiguille passe un peu sur le mauvais côté (côté bas) du tissu.

① Fil de l'aiguille (fil du haut)



FR

Sélecteur de points



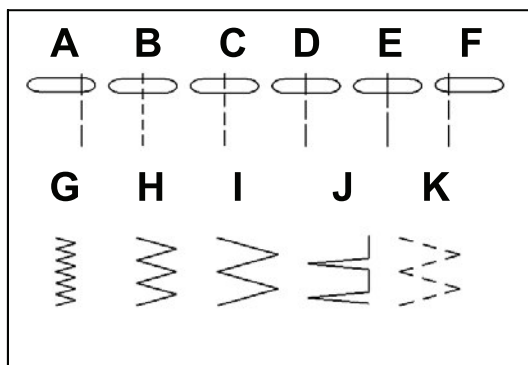
ATTENTION:

Levez l'aiguille au-dessus du tissu. Pour éviter que l'aiguille ou le tissu ne soient endommagés, assurez-vous que l'aiguille est remontée et hors du tissu pendant que vous sélectionnez le point.

Levez l'aiguille au-dessus du tissu.

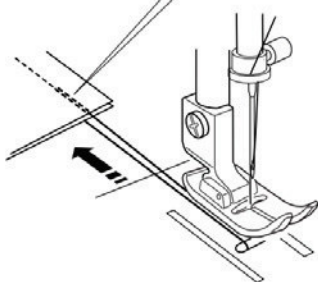
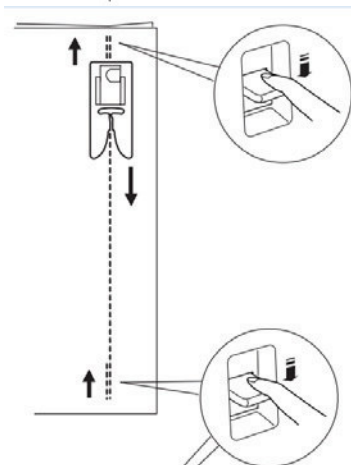
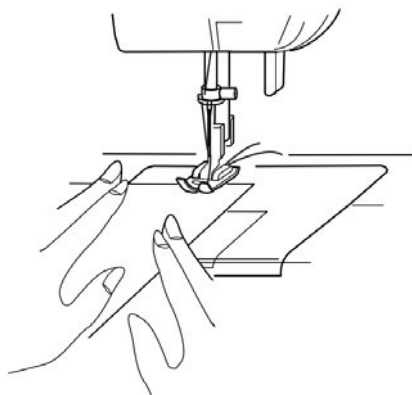
Tournez le cadran pour sélectionner le type de point désiré en mettant la lettre symbole sur la marque de réglage.

- ① Lettre symbole
- ② Marque de réglage



REMARQUE : Vous pouvez affiner le réglage de la longueur du point des points droits (modèles B à E) en mettant le cadran entre les lettres symboles.

CHAPITRE 3. COUTURE DE BASE - Point droit



Sélecteur de points:

A, B - E, F



Tension du fil de l'aiguille:

2 à 6

REMARQUE: La longueur de point de A, D et F est la même. A est la position aiguille droite, B-E est la position aiguille milieu, F est la position aiguille gauche.

FR

Commencer à coudre:

Levez le pied de biche et positionnez le tissu sur la plaque de l'aiguille.

Baissez l'aiguille à l'endroit où vous souhaitez commencer.

Baissez le pied de biche et tirez les fils vers l'arrière. Abaissez la pédale. Guidez doucement le tissu, en laissant le tissu défiler naturellement

Sécuriser une couture:

Pour fixer le début d'une couture, appuyez sur le contrôle du point arrière et commencez par coudre quelques points arrière.

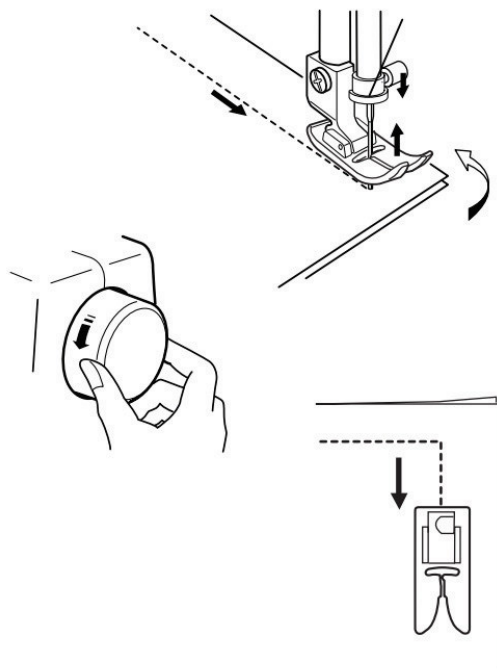
Ensuite commencez à coudre vers l'avant.

Finir une couture:

Pour fixer la fin d'une couture, appuyez sur le point arrière et cousez plusieurs points arrière.

Levez le pied de biche.

Enlevez le tissu et coupez les fils.



Faire un angle droit:

Arrêtez de coudre au coin du tissu.

Baissez l'aiguille en tournant le volant dans le sens antihoraire.

Levez le pied de biche et tournez le tissu dans le sens antihoraire à 90°.

Abaissez le pied de biche et commencez à coudre dans la nouvelle direction.

Zigzag basique:

Sélecteur de point:

G, H, I 

Tension du fil de l'aiguille:

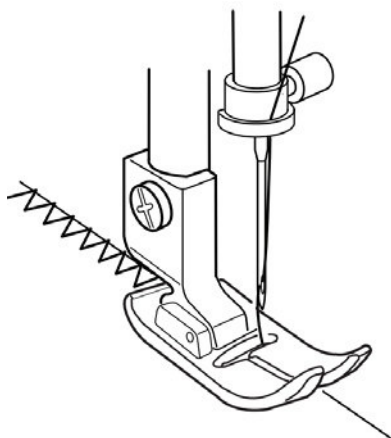
2 à 5

Le point zigzag est l'un des plus communs et des plus polyvalents.

Il peut servir de point pratique pour bloquer, surfiler, raccommoder, et reprendre.

On peut aussi l'utiliser pour des appliqués ou comme point décoratif.

Sélectionnez le type de point qui convient à votre besoin de couture à partir des trois modèles disponibles.



Surfiler au point zigzag:

Sélecteur de point:

H, I 

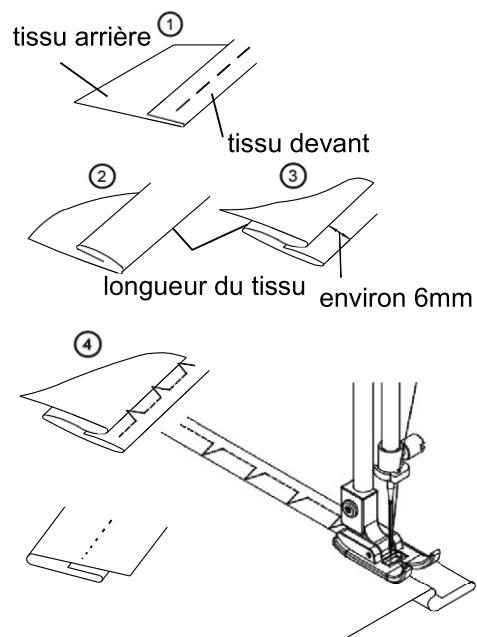
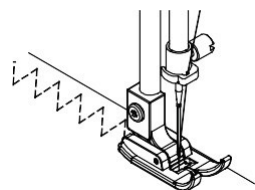
Tension du fil de l'aiguille:

2 à 5

Finissez le bord brut du tissu pour l'empêcher de s'effilochoer.

Commencez à surfiler environ 0,3 cm à l'intérieur du bord brut du tissu.

Les points sur la droite doivent seulement recouvrir le bord du tissu.



Tricot zigzag:

Sélecteur de modèle de point: K



Tension du fil supérieur: 1 - 4

Le tricot zigzag est utile pour surfiler du tissu élastique. Le tricot zigzag a une fonction qui s'assouplira avec le tissu élastique.

Quand vous cousez, veuillez garder un morceau de tissu d'1,5 cm de long. Après la couture, utilisez des ciseaux pour couper le tissu mais ne coupez pas le fil.

Couture invisible:

Cadran du sélecteur de points: J



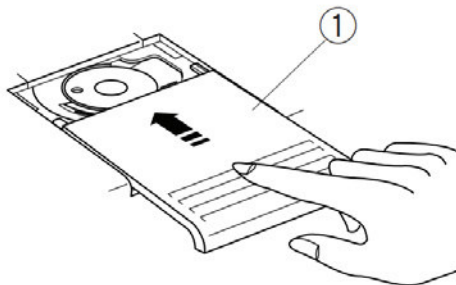
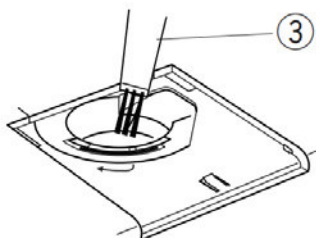
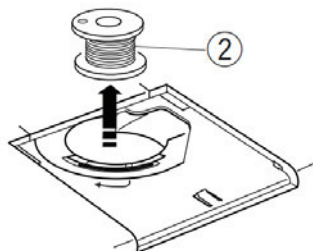
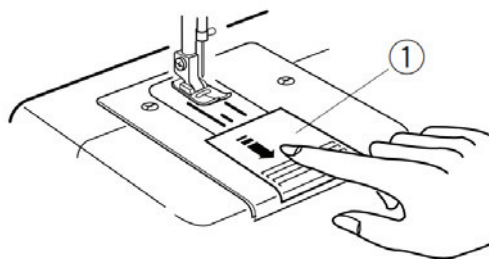
Tension du fil supérieur: 1 - 4

Dépliez le tissu d'env. 1 cm, utilisez le point droit (sélecteur de point E) tout d'abord. Comme indiqué dans Fig-1

Dépliez le tissu à la longueur désirée comme indiqué dans Fig. 2, 3.

Mettez le tissu déplié sous le pied de biche, en faisant le point invisible à l'intérieur du tissu comme indiqué dans Fig. 4.

Après avoir fini de coudre les points invisibles, ouvrez le tissu avec les points qui ne peuvent être vus que sur la partie supérieure du tissu et le fil du point n'est pas visible.



CHAPITRE 4. ENTREtenir VOTRE MACHINE



ATTENTION:

Débranchez l'adaptateur AC avant de nettoyer la machine.

Ne démontez pas la machine autrement que selon les explications contenues dans ce chapitre.

Nettoyez les porte-canettes:

Enlevez la plaque du couvercle du crochet en la faisant glisser vers vous.

Enlevez la canette.

Enlevez la poussière et les peluches avec une brosse ou un aspirateur.

Insérez la canette et attachez la plaque du couvercle du crochet.

- ① Plaque couvercle du crochet
- ② Canette
- ③ Brosse

REMARQUE:

Ne rangez pas la machine dans un endroit très humide, à côté d'un radiateur ou directement au soleil.

Nettoyez l'extérieur de la machine avec un chiffon et du savon doux.

DÉPANNAGE

Problème	Cause	Référence
Le fil de l'aiguille se casse.	15. Le fil de l'aiguille n'est pas bien enfilé. 16. La tension du fil de l'aiguille est trop forte. 17. L'aiguille est pliée ou émoussée. 18. L'aiguille n'est pas bien insérée. 19. Le fil de l'aiguille et le fil de la canette ne sont pas bien placés sous le pied de biche au début de la couture. 20. Les fils ne sont pas tirés vers l'arrière après avoir fini de coudre. 21. Le fil est trop épais ou trop fin pour l'aiguille.	Page 10 Page 13 Page 12 Page 12 Page 15 Page 15 Page 12
Le fil de la canette se casse.	7. Le fil de la canette n'est pas bien enfilé. 8. Il y a des peluches dans le porte-canettes. 9. La canette est abîmée et ne tourne pas bien.	Page 9 Page 18 Changez la canette
L'aiguille se casse.	13. L'aiguille n'est pas insérée correctement. 14. L'aiguille est pliée ou émoussée. 15. La vis de fixation de l'aiguille n'est pas bien serrée. 16. La tension du fil de l'aiguille est trop forte. 17. Les fils ne sont pas tirés vers l'arrière après avoir fini de coudre. 18. L'aiguille est trop fine pour le tissu que l'on coud.	Page 12 Page 12 Page 12 Page 13 Page 15 Page 12
Des points sautent	11. L'aiguille n'est pas insérée correctement. 12. L'aiguille est pliée ou émoussée. 13. L'aiguille et/ou les fils ne conviennent pas au type de travail en cours. 14. Le fil de l'aiguille n'est pas bien enfilé. 15. Vous n'avez pas utilisé la bonne aiguille.	Page 12 Page 12 Page 12 Page 10 Changez d'aiguille
Froncement de la couture	7. La tension du fil de l'aiguille est trop importante. 8. Le fil de l'aiguille n'est pas bien enfilé. 9. L'aiguille est trop épaisse pour le tissu à coudre.	Page 13 Page 10 Page 12
L'aiguille n'arrive pas à traverser le tissu	5. Le tissu est trop épais.	Page 12
La machine ne fonctionne pas.	5. L'adaptateur AC ou la prise de la pédale n'est pas bien connecté. 6. Un fil est coincé dans le porte-canettes.	Page 5 Page 18
La machine fait du bruit.	1. Il y a un fil coincé dans le porte-canettes. 2. Des peluches se sont accumulées dans le porte-canettes.	Page 18 Page 18

FR



NE PAS JETER !

Recyclage



Nous sommes concernés par la protection de l'environnement. Nous nous efforçons de réduire l'impact négatif de nos produits sur l'environnement en améliorant continuellement nos produits, nos méthodes de production.

Lorsque le moment est venu de vous débarrasser de votre ancien appareil, nous vous demandons de le faire dans les conditions les plus respectueuses possibles de l'environnement.

Le logo qui se trouve à l'arrière de votre machine et sur la plaque d'identification signifie que ce produit tombe sous l'application de la directive européenne concernant les déchets des équipements électroniques et électriques (DEEE) et sous la directive concernant la restriction de l'usage de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques (ROHS), vous ne pouvez donc pas jeter votre appareil avec d'autres déchets ménagers. Lorsque vous séparez de votre ancien appareil, vous devez vous assurer de le faire dans le respect de la législation locale et nationale et que celui-ci soit repris sous la catégorie 2 "petit électroménager" DEEE. Sachez que vous vous exposez à des poursuites judiciaires en cas de non-respect des règles de recyclage. Veuillez vous renseigner auprès des autorités nationales ou locales compétentes (ou sur internet) afin de trouver quels sont les systèmes de collecte et de recyclage à votre disposition ainsi que leurs localisations. En tant que personne responsable, vous pouvez avoir un impact positif sur la réutilisation, le recyclage et les autres formes de récupération des déchets électriques et électroniques (DEEE). Ceci permettra de réduire l'usage des décharges et de minimiser l'impact environnemental des produits que vous utilisez.

Les substances dangereuses présentes dans les produits électriques et électroniques peuvent avoir un effet néfaste sur la santé et sur l'environnement.

Importeur:

ITrade Handels GmbH & Co. KG
 Wörth 19
 94034 Passau – GERMANY
 GLN: 42 6015287 000 5
 WEEE-Reg.-Nr. DE 69109410
www.blaupunkt.com

Service-Hotline:

+49 851 / 85 16 38 – 99
 Mo- Do: 09:00 Uhr- 18:00 Uhr
 Fr: 09:00 Uhr- 17:00 Uhr



Download Mode d'emploi: <http://www.blaupunkt.com/de/servicesupport/naehmaschinen/>

All rights reserved. All brand names are registered trademark of their respective owners. Specifications are subject to change without prior notice.

